

# Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof  
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66  
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67  
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

**fitnessplus**  
 ... wir bewegen Sie!  
 Dornacherstrasse 210  
 Tel. 061 338 90 20  
**-tipp:** Seite: **17**  
 www.fitnessplus.ch

22. Juli 2009 • Nr. 09-09/16 • 80. Jahrgang • 18800 Exemplare • 24 Seiten

**FAHRSCHULE**  
**R. Dürrenberger**  
  
 061 361 20 50  
 Theorie-Center  
 Dornacherstrasse 74  
 39649



Die SBB und die Kantonsregierung Basel-Stadt verbreiteten kürzlich in einem gemeinsamen Medienbulletin die Ablehnung des von privater Seite lancierten Projektes «Central Park». Solche tolle, schöne und erwünschte Projekte werden leider abgelehnt. Unsere Stadt-Behörde bevorzugt lieber trostlose, trübe, schwarze Plätze, wie z.B. der Meret Oppenheim-Platz. Mehr dazu auf den Seiten 3 und 4.  
 Fotomontage: Jacob Planung.

**Kaffi Sandwich**  
 Restaurant Pizzeria  
 heisst jetzt **neu:**  
**LATAVOLA**  
 RISTORANTE PIZZERIA  
 Beachten Sie bitte den Artikel auf Seite 5  
 Güterstr. 170, Tel. 061 361 22 01

**Beachten Sie bitte die**  
  
**«1. August»**  
**Sonderseiten:**  
**11 bis 13**

**www.centra-garage.ch**  
**Jubiläums-Angebot**  
 Volvo .for life  
 BMW 316i Aut.  
 silber-mét., 12.02, 58 500 km, RD/CD, Parksensoren, el. FH, ZV, Klima, ABS, Airbag etc. Ab MFK mit Garantie.  
**Fr. 17 950.- (statt Fr. 19 950.-)**  
 Kontaktperson: Fabrice Gottenkiény  
 061 338 66 11  
 Besuchen Sie uns unverbindlich!  
**CENTRA-GARAGE AG**  
 LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

Restaurant Bundesbahn  
  
 Hochstrasse 59 - 4053 Basel,  
 Tel. 061 361 91 88  
 www.bundesbaehnli.ch  
 Ihre Alternative für den Lunch.  
 Gemütlichkeit beim After-Work.

**HYUNDAI**  
 Hauptvertretung  
**www.gundeli-garage.ch**  
**Jubiläums-Angebot**  
 Hyundai i30 2.0 Premium Aut.  
 silber, 7.08, 4700 km, mit Werksgarantie  
**Fr. 28 580.- (NP Fr. 32 580.-)**  
 Kontaktperson: Marcel Bloch  
 061 338 66 00  
 Besuchen Sie uns unverbindlich!  
**GUNDELI GARAGE**  
 LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

**MediaMarkt**  
 Seiten: 2

**Ihr Geld bleibt hier.**  
**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**  
 IMMO VISION BASEL AG  
 Delsbergerallee 74, 4053 Basel  
 info@immo-vision.ch **www.immo-vision.ch**

**brillenoptik**  
**kissling**  
  
 Brillen-Spezialgeschäft  
 Bruderholzstrasse 42  
 CH-4053 Basel  
 Telefon 061 361 22 08  
 Fax 061 361 22 13  
**Jürg Hersberger**  
 Inhaber

**TABAKLADELI GUNDELI**  
 VIS-À-VIS GUNDELITOR  
 • Tabakspezialitäten  
 • Lotto/Toto/Euromillion  
 • Zeitungen/Zeitschriften  
 Öffnungszeiten:  
 Montag-Freitag 07.30-18.30  
 Samstag 08.00-17.00  
 Tel. 061 361 75 73  
**DAUERAKTION 5.- RABATT PRO STANGE ZIGARETTEN**

BRILLEN • CONTACTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST  
  
**AEBISCHER**  
 GÜTERSTR. 247 | 4053 BASEL | TEL. 061 331 26 86  
**Ein Brillen Feuerwerk**  
 EUCH ALLEN EINEN SCHÖNEN 1.AUGUST

**Das kann nur die Nr. 1**

**Beste Preis -  
Grösste Auswahl.**

**29.-**

Ohne  
Abonnement



**GB 102**

**Dualband-Handy**

GSM (900/1'800 MHz), Standby-Zeit bis 432 h,  
Sprechzeit bis 360 Min., Uhr/Alarm, W@P 2.0,  
Java, SMS (1.154139)



**144.-**

**KÖNIG NESPRESSO**

**Capri Automatic silber  
Nespressomaschine**

Mengenprogrammierung mit Abschaltautomatik  
(2 Tassengrößen), Wassertank 1 l (1051865)



**BESTER PREIS DER  
REGION BASEL  
GARANTIERTE**

**Nicht blöd  
Club**  
START NICHTBLÖD AN 749

**699.-**

**JVC**

**LT 32DR9**

**32" LCD-Fernseher Full-HD**

Auflösung 1'920 x 768, Helligkeit 480 cd/m<sup>2</sup>, Reaktionszeit 6.5 ms, 3D-Kammfilter,  
DynaPix HD, Digital NR, TOP/FLOF-Text mit 1'000 Seitenspeicher, Oblique  
Cone-Lautsprecher, MaxxBass, 3D Cinema Sound, Timer, Kindersicherung, 150 W  
(Standby 0.4 W), Masse (HxBxT): 52.1 x 79.1 x 10.4 cm, inkl. Fernbedienung (1.125293)

Kontrast 15'000 : 1

DynaPix HD

Bei dem  
**Preis**  
kannst Du nichts  
**falsch**  
machen!



**34.90**

**DAEWOO**

**DMW-4500U**

**Micro-Stereo-Anlage**

CD-Player mit Kassettendeck, AM/FM-Radio, LCD-Anzeige,  
Uhr, inkl. Fernbedienung (1.142531)

mp3 USB

2 Jahre  
Garantie

**199.-**

**NEON**

**Neon N 1004 schwarz**

**Internet-Radio mit CD-Player**

Kopiert direkt von CD auf USB-/SD/MMC-Karte (Encode-Funktion / CD-Ripping),  
2 x 10 Watt (RMS), X-Bass, FM/-PLL-Tuner, Aux-In, Sub-Out, inkl. Fernbedienung  
(1098742)

2 Jahre  
Garantie

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

[www.mediamarkt.ch](http://www.mediamarkt.ch)

**Media Markt®**

**Ich bin doch nicht blöd.**



96333

# AMBIANCE

Sommerpause  
20. Juli – 2. Aug.  
geschlossen

B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
ambiance.blumen@bluewin.ch

Tel. 061 - 272 22 22

2 Rad Basilisk AG  
Margarethenstr. 59 4055 Basel

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
Margarethenstr. 59  
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.

FELT aprilia HONDA KYMCO Malaguti MERIDA

167433

## Rüde Ablehnung der «Central-Park»-Ideen

Die SBB und die Kantonsregierung Basel-Stadt verbreiteten kürzlich in einem gemeinsamen Medienbulletin die Ablehnung des von privater Seite lancierten Projektes «Central Park». Seine Verfasser, dies eine präzisierende Nuance, erarbeiteten jedoch ihre Ideen einer Überdachung der SBB-Geleisefelder als Projektstudie in Erwartung des von den SBB schon seit langem angekündigten Rahmenplans.

Die rüde Ablehnung des Projektes (0-Ton Medienbulletin), in Wahrheit aber einer Projektstudie, ohne sich damit ernsthaft öffentlich auseinander zu setzen, hat vor allem auch für unser Quartier eine fatale Auswirkung. Eine seit Jahrzehnten angestrebte baulich und verkehrstechnisch dringend erforderliche bessere Anbindung an die Innenstadt ist einmal mehr auf den St. Nimmerleinstag hinausgeschoben worden.

heimnis. Dies obwohl Kantonsbau- meister Fritz Schumacher über die Medien verbreiten liess, dass Behörden und SBB alle Optionen genau geprüft hätten. Offenbar hat es beidseitig an gutem Willen gefehlt, sich vertieft und gründlich mit den Ideen und Vorschlägen der Organi-

sation «CentralPark Basel» zu befassen. Das «Projekt», so die Ausführungen im Medienbulletin des Bau- und Verkehrsdepartementes vom 1. Juli, entspreche nicht dem Freiraumkonzept und den ökologischen Anliegen des Kantons. Wie auch immer diese definiert sein mögen. Für den Normalbürger sind derartige Formulierungen unverständlich. Willi Erzberger

Das riesige Bahnhofsgelände der SBB ist einer starken Entwicklung unterworfen, die planerisch nicht zu sehr eingeschränkt werden sollte. Dennoch wäre es aus Sicht der SBB (und damit des Bundes), insbesondere aber auch der neu formierten Regierung, sinnvoll gewesen, sich intensiver mit den Ideen der Projektstudie zu befassen. Diese wurde von zahlreichen Institutionen und Organisation mitgetragen und unterstützt, vor allem auch aus dem Gundeli.

### Wo kein Wille, auch kein Weg

Donald Jacob, der Projektstudien-Initiant, ist enttäuscht, dass die SBB und die Regierung nicht einmal in Erwägung gezogen haben, eine Machbarkeitsstudie in Erwägung zu ziehen. Wie intensiv sich die Behörden mit den vielfältigen Ideen einer begrünten Teilüberdachung der Geleiseanlagen auseinander gesetzt haben, bleibt ihr Ge-

## Kommentar

### Vom hohen Ross

Regierung und Bundesbahnen haben in Abwägung der Ansprüche und Bedürfnisse künftiger Generationen von Benutzern und aus gesamtstädtischer Perspektive das Projekt «Central Park» abgelehnt. Mit dieser in Beamtensprache verfassten Begründung in der offiziellen Verlautbarung wurde eine von vielen Bürgern und Organisationen

unterstützte Projektstudie zu Grabe getragen. Vom hohen Ross herab erweckte die Regierung in Absprache mit den SBB mit allerlei diskutablen Argumentationen den Eindruck, bei den öffentlich gemachten Ideen der Studienverfasser handle es sich um eine illusionäre und in der Praxis nicht nachvollziehbare Spinnerei. Zahlreiche Politiker sehen oder sahen das anders. Diese werden mit entsprechenden Vorstößen im Stadtparlament dafür sorgen, dass im Rahmen der

Fortsetzung auf Seite 4

# Designer Wohn(t)räume:

Cooler Sofas für aufgepimpte Leute



Traumhaftes Ambiente – mit Sofas von den Machalke Polsterwerkstätten ...




Entspannssofa Nimbus von Intertime




Armlehnen abklappbar




... für kreative Entspannung ...

... zum Wohlfühlen designt.

# TRACHTNER

## MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 301 55 15 www.trachtner.ch  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr

660786



Bildhauerarbeiten  
Grabmale  
Brunnenanlagen  
Bau/Renovaton  
Marmorarbeiten

# Strauss AG

## ATELIER FÜR NATURSTEINE

Seit 25. April neu:  
Meret Oppenheim-Str. 25 Breitenbachstr. 80  
4008 Basel 4227 Büsserach  
Tel. 061 271 22 61 Tel. 061 781 36 36

AUF TELEFONISCHE VORANMELDUNG,  
SAMSTAGS GEÖFFNET  
TELEFON 061 271 22 61

44746

# CONCEPT BODY

WELLNESS COMPANY



Sandra Stähli  
Güterstrasse 199  
Tel. 061 361 77 70

## French-Gel für die Füße



– Fusspflege mit French-Gel Fr. 90.–  
– Nur French-Gel Fr. 50.–

Weitere Pflegeangebote:  
• Fusspflege • einfache Gesichtspflege  
• Manicure • Massagen • Haarentfernung  
• Wimpern färben

465155



Fortsetzung von Seite 3

bevorstehenden und dringend erforderlichen Erweiterung der Bahnhofs-Passerelle eine reduzierte Variante der ursprünglichen Konzept-Ideen zumindest in Erwägung gezogen wird. Weil die Passerelle während Stosszeiten längst an ihren Kapazitätsgrenzen angelangt ist, sind baldige bauliche Erweiterungen unumgänglich. Dies wiederum ist eine allerletzte Chance,

doch noch einige der Central-Park-Ideen in das zu erweiternde Bauwerk einzubringen. Jetzt aber ist der Grosse Rat gefordert, der dafür zu sorgen hat, dass diesmal nicht mehr vom hohen Ross herab entschieden wird. Die SBB haben offensichtlich in Vergangenheit zu wenig deutliche Signale zur allgemeinen Bahnhofsthematik aus Richtung der Basler Regierung empfangen.

Willi Erzberger

nahmen zuständig sei und keineswegs für die Asylpolitik. «Dafür verantwortlich sind die Volksvertreter in den Parlamenten und die Regierung.»

Machte sich anfänglich in der Diskussionsrunde grosse Betroffenheit wegen der Konzentration von noch mehr Asylsuchenden als bisher im Raum Frobenstrasse/Dornacherstrasse breit und wurden vor allem aus diesem Grund Ängste und Befürchtungen definiert, kippte die Stimmung nach einigen Voten krass auf die andere Seite. Mehrere Diskussionsteilnehmerinnen beriefen sich auf positive und harmonisierende Direktbegegnungen mit Asylsuchenden und votierten auf ein vermehrtes Zugehen auf diese Menschen. «Schenkt ihnen ein Lächeln» forderte eine dieser Anwohnerinnen der Frobenstrasse (sofern es sich um eine solche handelt) auf die Frage, wie man denn auf diese Menschen zugehen solle. Ob es sich mehr als um einen Harmonisierungsansatz handelt, wird die Zukunft zeigen. Klar definiert wurde seitens der Sozialhilfe, dass es sich mehrheitlich um Schwarzafrikaner handelt, die im Gundeli kleinflächig um an der Frobenstrasse untergebracht werden. Vereinbart wurde eine weitere Anwohnerversammlung im Herbst, damit dann die ersten Erfahrungen ausgetauscht werden können. Einem von den kantonalen Sozialhelfern verteilten Merkblatt ist zu entnehmen, dass durch den Kanton «eine möglichst regelmässige Verteilung der Asylsuchenden auf dem

gesamten Stadtgebiet angestrebt wird.» Dies allerdings mit einer ernüchternden Ergänzung: «Entscheidend jedoch ist, wo bei Bedarf überhaupt finanzierbare Unterkünfte angeboten werden.» Offenbar hat der Kanton die Liegenschaft Frobenstrasse 58 mit dieser Nutzungsabsicht erworben.

Willi Erzberger

## Asylunterkunft Frobenstrasse 58

### «Schenkt ihnen ein Lächeln»

Unerwartet gross war der Aufmarsch der Anwohner samt Anhang an einer Infoveranstaltung über die sich in der Realisationsphase befindlichen zweiten Asylunterkunft in der kürzlich vom Kanton erworbenen Liegenschaft Frobenstrasse 58. Die Repräsentanten der Basler Sozialhilfe konfrontierten in einem ebenfalls von dieser Behörde betriebenen und bis zum letzten Platz besetzten Versammlungs- und Schulungslokal an der Gempenstrasse die besorgten Anwohner mit den zu erwartenden Gegebenheiten und Realitäten. Rolf Maegli, verantwortlicher Leiter der Sozialhilfe, eröffnete das Diskussionsforum mit der klärenden und unmissverständlichen Botschaft, dass sein Amt einzig und allein für die Durchsetzung der Mass-



Hier an der Frobenstrasse 58 ist die zweite Asylanten-Unterkunft für 40 Asylsuchende geplant. Foto: GZ.

## Aus dem Kantonsblatt Basel Stadt

### Frobenstrasse 2

212.Jg. Nr. 44 17. Juni 2009. Frobenstrasse 2/Ecke Güterstrasse, Sekt. 3 Parz. 985. Projekt: **Restaurantsbetrieb** (EG) mit Aussenbewirtung im Vorgartenbereich sowie Veranstaltungsraum mit Bühne im UG. Bauherrschafft: Nasobem AG, Frobenstrasse 2, 4053 Basel. Verantwortlich: Freivogel Michael, Güterstrasse 189, 4053 Basel.

### Lerchenstrasse

212.Jg. Nr. 44 17. Juni 2009. Lerchenstrasse 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, Sekt. 4, Parz. 1760. Projekt: **Neubau Wohnhäuser** mit Baumfällungen und Ersatzpflanzungen. Bauherrschafft: Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Swiss Life, General Guisan-Quai 40, 8002 Zürich. Verantwortlich: Colazzo Maurizio + Lienhard Andreas, Untere Rebgasse 22, 4058 Basel.

**Jetzt Sonderverkauf!**

**FUST**  
Dipl.-Ing. Top-Beratung und Tiefpreisgarantie!\*

**Jetzt bis zu Fr. 200.- Förderbeiträge für Kunden mit Wohnsitz im Kanton Basel Stadt. Auf energieeffiziente Elektrohaushaltsgeräte im Fust!**

**TROCKNEN**

**Der Preishit!**



**nur 399.-**  
Aktionspreis!

**FUST PRIMOTECQ TA 506 E**

- 6 kg Fassungsvermögen
- Feuchtigkeitsmessung • EU-Label C

Art. Nr. 103045

**Sonderverkaufs-Hit!**

**AEG Lavatherm 7032 TKF**

• UE-Label C  
Art. Nr. 112101

**nur 1099.-**  
vorher 1999.-  
**Sie sparen 900.-**

**-50%**

**Setpreis nur 1999.-**  
**1/2 Preis**  
Auch einzeln erhältlich

**TROCKNEN**

**Entwickelt und produziert in der Schweiz!**



**nur 1799.-**  
vorher 2399.-  
**Sie sparen 25%**

**NOVAMATIC by SCHULTHESS TK 6097**

- EU-Label B

Art. Nr. 107758

**WASCHEN**

**Der Preisrenner!**



**nur 499.-**  
Aktionspreis!

**FUST PRIMOTECQ WA 508 E**

- EU-Label AAD
- Feinwäsche/Wolleprogramm

Art. Nr. 103000

**WASCHEN**

**Markenqualität garantiert!**



**nur 1849.-**  
vorher 2149.-  
**Sie sparen 300.-**

**Miele W SPECIAL S**

- 6 kg Wabentrommel

Art. Nr. 218000

\*Die subventionierten Modelle sind vom Kanton definiert. Der Beitrag wird vom Kanton erstattet. Ihr FUST-Verkaufsberater kennt alle Details!

**Allmarken-Express-Reparatur, egal wo gekauft! Telefon 0848 559 111 (Ortsarif) oder www.fust.ch**

**FUST – UND ES FUNKTIONIERT:**

- Riesenauswahl aller Marken
- Bestellen Sie unter [www.fust.ch](http://www.fust.ch)
- 5-Tage-Tiefpreisgarantie\*
- Occasionen / Vorführmodelle
- 30-Tage-Umtauschrecht\*
- Mieten statt kaufen
- \*Details [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

Basel, Eschenmoser, bei der Heuwaage, 061 201 31 01 • Basel, Shopping-Center St. Jakob-Park, 061 378 87 11 • Basel, Einkaufszentrum Gundeldor, 061 367 91 00 • Basel, Multimedia Factory-Fust-Supercenter, Rebgasse 20, 061 686 93 60 • Füllinsdorf, an der Rheinstrasse, vis-à-vis McDonald's, 061 906 95 00 • Kaiseraugst, Hobbyland, Junkholzweg 1, 061 816 92 30 • Oberwil, Fust Supercenter, Mühlemattstr. 23, 061 406 90 00 • Schnellreparaturdienst und Sofort-Geräteersatz 0848 559 111 (Ortsarif) • Bestellmöglichkeiten per Fax 071 955 52 44 • Standorte unserer 160 Filialen: 0848 559 111 (Ortsarif) oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

**X cinema**  
Kabinen

*Lust auf ein scharfes Vergnügen?*

**2x in Basel:**

Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof  
**Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.**

Sexualleben gut,  
alles gut!

**monika k**

ERFOLG

---

MIT

---

WEBER

---

WERBUNG

**Weber Werbung**

Agentur für Illustration, Kommunikation und Grafik, Markus R. Weber, Rütistrasse 26  
4103 Bottingen Tel. 061 303 03 45  
Fax 061 303 03 46 Natel 079 667 85 12  
Email: [markus@weberwerbung.ch](mailto:markus@weberwerbung.ch)  
39668



**Baupublikationen**

Die betreffenden Pläne können vormittags von 08 – 12 Uhr und nachmittags von 14 – 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittergasse 4, eingesehen werden.  
<http://www.bi.bs.ch>

**Einwendungen**

gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass

öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 7. August 2009 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauteilscheid beantwortet

Basel, Juli 2009  
Bauinspektorat

**Neues aus dem Gundeli-Bruderholz**

**Ristorante Pizzeria La Tavola**

Das Kaffi Sandwich an der Güterstrasse 170/Ecke Pfeffingerstrasse heisst jetzt neu Ristorante Pizzeria La Tavola.

GZ. Das beliebte Kaffi Sandwich im Gundeli hat einen neuen Namen erhalten: es heisst jetzt Ristorante Pizzeria La Tavola. Das Team mit dem Geschäftsinhaber Tacim Yöndem und dem Koch «Antonio» bleibt jedoch praktisch unverändert. Alle Speisen und Getränke sind auch zum Mitnehmen. Der höher gelegene Speisesaal, Nichtraucher-Zone, mit seinem schönen Ambiente eignet sich auch für Anlässe aller Art.



etc. Die Pizza-Auswahl nimmt allein eine ganze Seite auf der Speisekarte ein. Natürlich ist alles mit frischen Salaten kombinierbar. Der Topkoch «Antonio» hat über 30 Jahre Erfahrung in renommierten Häusern und weiss daher, wie er seine Gäste verwöhnen kann. Eine Weinkarte mit Weinen in der Fla-



*Geschäftsführer «Tacim» und Chefkoch «Antonio», vom «neuen» Ristorante Pizzeria La Tavola, Güterstrasse 170, präsentieren den «Salat Festival» aus ihrer aktuellen Sommerkarte.  
Foto: GZ.*

**Jeden Freitag: frischer Fisch**

Das bisherige Angebot an Speisen hat sich bewährt, kommt bei der Kundschaft gut an und wurde deshalb beibehalten, so der Geschäftsführer Tacim. Ergänzt wurde das Angebot jedoch mit einer aktuellen, erfrischenden Sommerkarte. Jeden Freitag gibt es neu frischen Fisch als Menu und ebenso à la carte. Die Speisekarte bietet für den Einstieg Antipasti an. Danach hat man die Wahl zwischen verschiedenen Risotto-Arten, frischen selbstgemachten Teigwaren in mehreren Variationen etc. Neben den Fisch gibt es auch Fleischgerichte: Spezialitäten wie Filetto Alugolio À la Mustarda, Entenbrust mit Orangensaure, Rindsfilet a la Piemontese

sche und im Offenausschank begleitet die Speisekarte. Darunter sind auserlesene Weine wie z.B. Zisola Sicilia, Cabernet Castelvechio oder Amaronella della Valpolicella Tenuta Sant'Antonio. Im Offenausschank gibt es Calanda Bier.

**Neue Öffnungszeiten!**

Das Ristorante Pizzeria La Tavola kann nun auch mit neuen Öffnungszeiten aufwarten: Mo-Fr von 6-24 Uhr und Sa von 8-24 Uhr, So geschlossen. Der Geschäftsführer Tacim Yöndem und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Für Auskünfte, Reservationen oder Anlässe mit Party-Service und Catering: Telefon 061 361 22 01.

**Neu im Gundeli-Bruderholz**



**Mediterrane Küche**

Auf der Speisekarte finden sich u.a. Vorspeisen wie schottischer Graved Lachs, hausgeräucherte Bachforelle und verschiedene Salate. Unter den Hauptspeisen finden sich Roulade vom Seeteufel und Lachs, Zitronenrisotto mit Mascarpone oder Lammcarré am Stück mit Beilage. Spezialitäten sind böhmische Kartoffel-

**Wiedereröffnung**



*Das Restaurant Wanderruh, Dornacherstrasse 151/Ecke Jurastrasse ist wieder offen.  
Foto: GZ.*

GZ. Am 1. Juli feierte das Restaurant Wanderruh an der Dornacherstrasse 151 endlich seine Wiedereröffnung.

Drei Monate lang war das Restaurant geschlossen. «Jetzt haben wir alle behördlichen Bewilligungen», meint erleichtert Geschäftsführer Petr Nevorál, ausgebildet mit Hotelfachschulabschluss. Gastronom, seit 40 Jahren in der Wirtebranche tätig. Freut sich nun, in seinem Restaurant wirken zu dürfen. Als Küchenchef konnte Rüdiger Ebeling gewonnen werden; er arbeitete zuvor im Restaurant Parterre und im Gundeldingerhof. Als ein Spitzenkoch der mediterranen Küche bereitet er alle Gerichte mit marktfrischen, saisonalen Zutaten zu.

Das Restaurant Wanderruh bietet gehobene Schweizer- und mediterrane Küche. Neu gibt es auch vorzügliche böhmische Spezialitäten aus Tschechien.

Dazu werden die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses serviert.

litäten sind böhmische Kartoffel- suppe, Schweinsbraten mit Knödeln und Sauerkraut oder Prager Palatschinken zum Dessert.

Das Restaurant strahlt durch seine Liebe zum Detail ein gemütliches Ambiente aus. Mit 50 Sitzplätzen bietet es sich auch für Bankette und verschiedenste Anlässe an. Ein wunderschöner ruhiger Garten mit schattigen Plätzen verführt im Sommer zum Verweilen.

**Gartenparty mit Jazz**

Am Freitag, 7. August findet eine Gartenparty mit dem Jazz Time Trio, grossem Grill und Salatbuffet statt. Das Ganze kostet Fr. 30.- pro Person à discretion.

Besuchen Sie das wiedereröffnete Restaurant Wanderruh, die Wirtfamilie Petr und Zuzana Nevorál freuen sich auf Ihren Besuch.

**Öffnungszeiten:**

Mo-Fr von 11.30-14.30 und 17.30-24 Uhr, samstags nur abends geöffnet, sonntags geschlossen. Für Reservationen: Telefon 061 361 08 88, [www.wanderruh.ch](http://www.wanderruh.ch).

**Spielanimation und frische Küche:**

**Die neue «Kindertankstelle» im Margarethenpark**

GZ. Nach einem erfolgreichen Start der Kindertankstelle auf der Claramatte hat der Verein Robi-Spiel-Aktionen seit anfangs Juli einen weiteren Standort im Margarethenpark. Die Robi-Spiel-Aktionen lancieren dieses Projekt gemeinsam mit dem Restaurant Kunschti der Parterre AG, welches für den gastronomischen Betrieb verantwortlich ist.

Täglich ab 11 Uhr ist dieses Angebot geöffnet; diverse Spielmaterialien können an der Kindertankstelle ausgeliehen werden. Von Mittwoch- bis Samstagnachmittag sind die Spielanimatoren



anwesend, um zusammen mit den Kindern spannende Projekte wie bspw. Seifenkistenrennen, Büchschutten, Veloflicker oder Grossgruppenspiele zu organisieren. Bei der Kindertankstelle wird nicht nur Sirup für die Kinder, sondern auch frische Snacks wie Focaccia und Salate, selber gemachter Eistee oder Latte Macchiato und andere Getränke für die Eltern zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Die Initiative erfolgt im Rahmen des Ausbaus des sozialräumlichen Angebots in der Stadt Basel. Am Abend erweitert die Kinder-

*Fortsetzung auf Seite 7*



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**ABG-Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.abg.ch](http://www.abg.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**BFA Jugendtreff Gundeli**, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon 061 361 39 79. E-Mail: [gundeli@bfa-bs.ch](mailto:gundeli@bfa-bs.ch) Öffnungszeiten Treffpunkt: Di, 16–20 h, Mi, 15–18 h, Do, 16–20 h + 20–22 h, teilautonome Nutzung, So, 15–19h. Weitere Infos finden Sie unter: [www.jugigundeli.ch](http://www.jugigundeli.ch)

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Frau Jenny-Christina Wüst-Schaffner, Co-Präsidentin, Bonfolstrasse 6, 4055 Basel, Tel. 061 361 49 42, bei Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: [obmaa@gunde.li](mailto:obmaa@gunde.li)

**Förderverein Alterszentrum am Bruderholz**. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth\\_ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth_ackermann@hotmail.com)

**IGG Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte**. Sekretariat, Postfach 250, 4008 Basel. Sekretariat: Frau Brigitta Olloz, Tel. 061 313 99 90, Fax 061 313 99 91.

**Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, [brosteimer@bluewin.ch](mailto:brosteimer@bluewin.ch),

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, Telefon 061 361 60 20.

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz**. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

mitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Halbflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**vitawiss Sektion Basel/Binningen**: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesens, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

**Volleyballclub Gundeli** (Mix-Plausch-Gruppe): Turnhalle Brunnmattschulhaus, Dienstag von 20.00–21.45 h (ausser während den Schulferien). Weitere Auskunft: Silvia Gruber, Tel. 061 332 05 43.

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel**: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 5. August 2009, ist am Donnerstag, 30. Juli 2009.**

**Plattner AG**  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955  
Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen  
Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge  
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

**Fiat Grande Punto Natural Power** **erdgas fahren**  
**neu mit Erdgas-Antrieb!**  
**Ab Fr. 23 550.– (inkl. MwSt.)**  
• sparsam • sicher • umweltfreundlich

«Gundeli-Fescht 2010»: Mitte Juni 2010 im Margarethenpark [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-demokratische Partei Basel-Stadt**, Quartierverein Grossbasel-Ost. Fragen, Anliegen oder Anregungen nimmt Anna Karina Schweizer, Präsidentin, Güterstr. 321, 4053 Basel; Telefon 061 331 13 72, [grossbasel-ost@ldp.ch](mailto:grossbasel-ost@ldp.ch), gerne entgegen.

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungs-

**Impressum**: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Geschäftsführer, Redaktion und Inseratenteil**: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Sabine Dédé, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban und im Neubad/Bachletten sowie Teilgebiete in Binningen und Münchenstein.

**Inseratenpreise (wie 2008!)**: 1spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MWST, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MWST. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1 oder Positiv-Filme seitenrichtig. Für 2- und mehrfarbige Inserate: Filmpositive seitenrichtig. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MWST. MWST-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).



Fortsetzung von Seite 5

tankstelle ihr Angebot für ein anderes Publikum: ab 18 Uhr (ab 16.30 Uhr am Wochenende) werden auch alkoholische Getränke ausgeschenkt. Robi Vilim, Leiter Restaurant Kunschti: «Mit der neuen Kinder- bzw. auch Eltern- oder Erwachsenentankstelle gewinnen wir eine deutliche Attraktivitätssteigerung für den gesamten Park, schliesslich sind an lauen Sommerabenden be-

wirtete Grünflächen im Gundeli schlicht inexistent.» Sitzgelegenheiten und Tische unter Palmen sorgen für eine angenehme Atmosphäre und durch die ständige Präsenz des Personals kann man sich im Park auch abends in Sicherheit fühlen.

Der Spielbetrieb und die Kindertankstelle sind bei guter Witterung geöffnet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.parterre.net](http://www.parterre.net) und [www.robi-spiel-aktionen.ch](http://www.robi-spiel-aktionen.ch). ■

## Neu im Gundeli-Bruderholz

### Aida Restaurant und Lounge Bar

GZ. Anfangs Juni eröffneten die Partner «Sudan» (seit über 20 Jahren im Gundeli zu Hause) und Kevin Stuber ihr Aida Restaurant und Lounge Bar an der Margarethenstrasse 45. Alles ist neu, wie «Sudan» und Kevin betonen, sie legen Wert darauf, dass sie nichts mit ihren Vorgängern zu tun haben. Das Aida hat viele Wirtwechsel hinter sich. Deshalb ist es eine grosse Herausforderung, die Kundschaft mit der neuen Küche und dem grossen Cocktail Bar-Angebot zu überzeugen. Das junge sympathische Team hat sich dieser Herausforderung gestellt

Weine (offen und aus auserlesene Flascheweine) gibt es Cocktails, Apéros und diverse Softdrinks sowie ausländische Biersorten aus Amerika, Estland, Japan, Thailand etc., aber auch einheimische Biere wie «unser Bier» aus dem Gundeli und neu auch «Im Basler sy Bier» im Offenausschank.

#### Euro-asiatische Küche

Die Küche ist euro-asiatisch mit Mittagsmenus zu Fr. 19.50 à discretion, jeweils einmal mit Fleisch und einmal vegetarisch. So kann man z.B.



### Aida Euro-Asian Kitchen



Das neue sympathische Aida Restaurant und Lounge-Bar Team, Margarethenstrasse 45 (v.l.n.r.): Sudan, Kevin und Koch Jimmy. Foto: GZ.

und möchte eine flotte, aufgestellte Kundschaft gewinnen. Man darf darum auch «locker» angezogen erscheinen.

Nicht nur das Restaurant, auch die Terrasse wurde neu gestaltet: Blumendekorationen und zwei zusätzliche Lounge-Sofas laden zum Verweilen ein. Die Inneneinrichtung wurde vollständig neu gestaltet. Hell, frisch, euro-asiatisch, kurz, ein Ort zum Wohlfühlen. Im Speiserestaurant gibt es eine Nichtraucherzone. Im Raum nebenan, der Lounge Bar mit Musik dominieren grosse Sofas mit Kissen. Allein schon die Einrichtung spricht eine junge oder jung gebliebene Kundschaft an. Auf einer riesigen Metalltafel hinter der Bar steht das aktuelle Cocktail-Angebot. Neben dem üblichen Getränkeangebot, Mineral,

Spaghetti Napoli und Bratwurst mit Rösti auch Linsendahl bestellen. Es handelt sich dabei um Linsen mit gelben Curry und Kokosnuss, eine srilankische Spezialität aus der Heimat von «Sudan». Ebenso asiatisch ist ein mongolischer Wok. In der Küche steht «Jimmy», ein in der Schweiz aufgewachsener Thailänder, natürlich ideal für ein euro-asiatisches Angebot.

Warme Küche à la carte gibt es von 11.30-14 Uhr und von 18-22 Uhr. Einige Beispiele: Zu den Vorspeisen zählen Poulet-Avocado Salat oder Poulet-Spiesschen mit Teryaki, Pandaori oder Satay Sauce und Papaya Salat. Unter den Hauptspeisen findet sich Meeresfrüchte-Mix an rotem Thai-Curry mit Kokosmilch, verschiedenem Gemüse und Reis, aber auch Schweins-Cordon Bleu

## Neu im Gundeli-Bruderholz

### Hotel Ibis Basel beim Bahnhof

GZ. Accor, Marktführer und weltweit eine der grössten Gruppen in der Hotellerie, hat Ende Mai 2009 in der Nähe des Bahnhofs Basel an der Margarethenstrasse 33-35 das Hotel Ibis Basel Bahnhof eröffnet. Das Zweisternhaus ist neben dem Mercure Hotel Europe Basel, dem Adagio Basel City und dem Etap Hotel Basel Pratteln das vierte Basler Accor Hotel und das sechzehnte Ibis in der Schweiz.

Das von Direktor Leandro Renggli geführte rauchfreie Haus umfasst 112 Zimmer, davon vier behindertengerecht eingerichtet, einen Frühstücksraum mit 55 Plätzen, eine Bar und ein Boulevardcafé. Beschäftigt werden zwölf Mitarbeitende. Bauherrin und Betreibergesellschaft ist die Balhotel AG, Basel, eine Tochtergesellschaft der Accor Hotel Gestion & Services SA, Crissier. Das Ende 2007 gestartete Bauprojekt wurde von der Frick Architektur & A A Dunkel, Basel, entworfen und von der Bauingenieur, Basel, als Generalunternehmerin umgesetzt. Die Investitionssumme beläuft sich auf 17 Millionen Franken.

Am 24. Juni fand ein Medienapéro im Ibis Basel Bahnhof statt. Der Direktor, Leandro Renggli, begrüßte die Anwesenden. Er berichtete, dass bereits am Tag der Eröffnung die ersten Gäste erschienen seien und in den ersten Tagen eine Belegung von 20 bis 50 Prozent erreicht wurde. Alex Laukenmann, Regionaldirektor Ibis & Etap Hotel Schweiz ergänzte, Basel als einzigartiger Industriestandort und mit einem Kulturangebot auf Weltniveau biete dem neuen Hotel hervorragende Perspektiven. Während der Art Basel konnte dies mit einer Belegung von über 90 Prozent bewiesen werden.

#### Qualität zum besten Preis

Das Basler Ibis in der Nähe des Bahnhofs entspricht den Anforderungen



Direktor Leandro Renggli präsentiert das neue Hotel Ibis an der Margarethenstrasse/Ecke Güterstrasse. Foto: GZ.

an die moderne Economy-Stadthotelserie: es ist vom öffentlichen Verkehr bestens erschlossen, besitzt dennoch eine 14-plätzigige Tiefgarage zur Verfügung, der Zimmerpreis für ein bis zwei Personen beträgt zwischen 100 und 145 Franken pro Nacht. Die komfortablen, klimatisierten Zimmer mit separater Toilette und Dusche enthalten einen Arbeitsplatz, Flachfernseher, drahtlosen Internetanschluss in ganzen Haus, Empfang und Service von kleinen Mahlzeiten rund um die Uhr. Von 6 bis 10 Uhr gibt es ein Frühstücksbuffet für 15 Franken pro Person. Dazu kommen das Frühaufsteher-Frühstück von 4 bis 6 Uhr und das Spätaufsteher-Frühstück von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Auskünfte: Telefon 061 201 07 07, E-Mail: [H6510@accor.com](mailto:H6510@accor.com) oder unter [www.ibishotel.com](http://www.ibishotel.com); [www.accorhotels.com](http://www.accorhotels.com) ■

## Nachrichten

#### Vom Dreispitz

### SBB investiert in die Serviceanlage Basel

GZ. Die SBB baut die Serviceanlage im Gebiet Dreispitz bei Basel aus. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer 2010. Unter anderem werden in den Werkstätten

fünf bestehende Unterhaltsgleise für den Service an modernen Regional- und Fernverkehrszügen erweitert. Der Ausbau ermöglicht künftig einen noch effizienteren Unterhalt von modernen Fern- und Regionalverkehrszügen, wie beispielsweise den Flirt. Zudem bereitet sich die SBB insbesondere auch auf das Wachstum im Regionalverkehr Basel vor. Für die Um- und Ausbaurbeiten investiert die SBB rund 19 Millionen Franken. Der Unterhaltsbetrieb wird während der Arbeiten kaum beeinträchtigt. ■

«Freiburger Art», serviert mit Gemüse, Reis oder Pommes risolées. Speziell sind die Wok-Gerichte: Nam prik pau, das sind gebratene Riesencrevetten mit Wok-Gemüse an einer roten Thaicurry-Sauce oder Aubergine Sri Lanka Curry mit Gemüse und Reis (vegetarisch). Der mongolische Wok besteht aus «Hot cooked» Riesencrevetten mit Gemüse und weiteren Varianten. Zu guter Letzt darf natürlich auch ein Dessert nicht fehlen.

Das Team des Aida freut sich auf Ihren Besuch, Sie werden ange-



nehm überrascht sein. Öffnungszeiten: Mo-Do von 8.30-23 Uhr, Fr von 8.30-24 Uhr, Sa von 17-24 Uhr, So geschlossen. Chill-out in der Cocktail-Bar von Mo bis Sa ab 16 Uhr. Für Reservationen: Telefon 061 274 19 90. ■



## Neubau Sologarten II

## Lindner und Waldner verändert das Gundeli

Architekt und SVP-Grossrat Roland Lindner plant mit seinem Partner Paul Waldner den Abbruch der drei sanierungsbedürftigen Liegenschaften Güterstrasse 147 bis 151 und an deren Stelle eine Neubebauung mit Wohnungen und Ladengeschäften. Der Ersatz der über hundert Jahre alten Liegenschaften durch eine energiegerechte Neubebauung mit grosszügig angelegten Wohnungen für Familien aber auch einige kleinere Wohneinheiten drängt sich in Kenntnis des desolaten aktuellen Zustandes dieses Gebäudeblocks schon seit langem auf. In direkter Nachbarschaft mit vor einem Jahr ebenfalls unter der architektonischen Stabsführung von Roland Lindner respektive der Arbeitsgemeinschaft Lindner Waldner Architekten erstellten Überbauung «Sologarten» an der Solothurnerstrasse, fügen sich die Neubauten nach Fertigstellung zu einem

modernen Gesamtensemble zusammen. Dies an und bei der wichtigsten Geschäftsstrasse des Gundeldinger Quartiers. Im Endstadium werden die Liegenschaften einen grossen Garten umgrenzen, der durch die Bauherrschaft nach dem Endausbau zu einer grünen Wohlfühloase zusammengelegt wird. Eine Renovierung der Altliegenschaften an der Güterstrasse wäre wegen der schlechten Bausubstanz gemäss genauen Berechnungen teurer geworden als ein Neubau.

## In zwei Jahren bezugsbereit

Dies hätte im Endeffekt auch ein Anheben der Mietzinse bedeutet. Schon vor ihrem Einzug wurden die jetzigen Mieter darauf aufmerksam gemacht, dass die Altliegenschaften gelegentlich durch einen Neubau ersetzt werden. Dafür wurden die bis zu ihrem Auszug extrem tiefen Mieten durch die Ei-



Oben mitte (Blickrichtung Süden): der Neubau Sologarten II an der Güterstrasse mit schöner Gartenanlage. Links der fertiggestellte Neubau Sologarten I an der Solothurnerstrasse. Abb. zVg.

gentümer bis zum jetzigen Bauentscheid subventioniert. Das Projekt wurde am 16. Juni im Kantonsblatt publiziert. Wenn alles nach Plan abläuft, dann wird im Januar 2010

mit dem Abbruch begonnen. Voraussichtlich ein Jahr später könnten dann die neu erstellten Liegenschaften ihrem Zweck zugeführt werden. Willi Erzberger



## 5 Jahre Jubiläum

GZ. Das Coiffuregeschäft Hair Gallery an der Güterstrasse 106 (schräg vis-à-vis SBB-Paserelle) feiert sein 5jähriges Bestehen. Die sympathische Geschäftsführerin, Nathalie

hende Produkte der Marken Matthew James (in Australien kreiert) und Wella professionals verwendet. Für Damen bietet Frau Nussbaumer einen Haarschnitt je nach Haarlänge mit Föhnen und Legen, Brushing oder Dauerwelle, ebenso Tönen und Färben, auch mit Strähnen oder Haarverlängerung. Ebenso ist das Angebot für Herren: Haarschnitt oder Maschinenhaarschnitt, Brushing, Tönen, Färben oder Dauerwelle. Für die Kleinen bietet Hair Gallery sehr günstige Haarschnitte an).



Das sympathische Team der Hair Gallery, Güterstrasse 106, erfüllt Ihnen jeden individuelle Haarschnitt-Wunsch (v.l.n.r.): Manuela Belvedere, Geschäftsführerin Nathalie Nussbaumer, Sarah Haudenschild-Füllemann und Violetta Lukic.

Foto: zVg.

Nussbaumer, betrachtet es als ihr wichtigstes Anliegen, ihre Kundschaft zu einem persönlichen Stil hinzuführen und die Kunden sich wohlfühlen zu lassen. Seit fünf Jahren bemüht sich Frau Nussbaumer mit ihrem Team, die Persönlichkeit der Kunden durch eine attraktive Frisur zu unterstreichen. Dazu gehört natürlich auch eine Beratung über die neuen Trends. Kaffee, Tee und Erfrischungsgetränke stehen der Kundschaft selbstverständlich zur Verfügung. Bei Hair Gallery werden für Färben und Pflege nur qualitativ hochste-

## Jahres-Abo

Zudem gibt es ein Wellness-Beauty-Angebot während eines Jahres: eine entspannende Kopfmassage, eine pflegende Kur, Haarpflege (Schneiden, Föhnen, Färben etc.) so oft Sie wollen. Für Herren kostet das Abonnement Fr. 600.-, für Damen Fr. 1'200.- bis 1'800.- alles inklusive. Lassen auch Sie sich bei Hair Gallery von Frau Nussbaumer und ihrem kompetenten Team verwöhnen. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-19 Uhr, Sa von 8-16 Uhr, Telefon 061 261 74 74, [www.hairgallery.ch](http://www.hairgallery.ch). ■



## OTTO'S baut Häuser

Eigenheim bereits ab 1'673 Franken pro Monat. Schweizer Handwerksqualität inklusive. OTTO'S ist immer für eine Überraschung gut. Zusätzlich zu den 50'000 Artikeln im Stammsortiment machte die innovative Schweizer Warenhauskette kürzlich mit dem Einstieg ins Autobusiness auf sich aufmerksam. Nun folgt der neueste Wurf: OTTO'S baut Häuser. Unter dem Label «OTTO'S HOME» können sich die Kunden ihr eigenes Wunschhaus gestalten.

## Ab 369'000 Franken

Die Modulhäuser sind in vier Grössen (120, 136, 154 oder 157 m<sup>2</sup>) und mit vier verschiedenen Dächern (Sattel-, Pult-, Waln- oder Flachdach) erhältlich. Dank Elementbauweise sind die Häuser bereits innerhalb von 12 Wochen ab Baubeginn bezugsbereit. Der entscheidende Vorteil liegt jedoch im Preis. So kostet das 120 m<sup>2</sup> grosse Haus – schlüsselfertig und inklusive Nutzkeller – sagenhafte 369'000 Franken.

Bei einer Laufzeit von 30 Jahren, einer Eigenkapitaleistung von 20 Prozent (aus der Summe Haus, Bauland und Erschliessungskosten), 400 m<sup>2</sup> Bauland für 76'000 Franken und Erschliessungskosten von 60'000 Franken sowie aktuelle Hypozinse bezahlt der Kunde monatlich gerade mal 1'673 Franken. Keine Frage: Mieten ist teurer.



## Hoher Ausbaustandard

Moderne Sanitäranlagen, Küche mit Markengeräten, Platten im Parterre und in den Nasszellen, Parkett im Obergeschoss sowie Bodenheizung in allen Räumen: Auch der Komfort lässt bei «OTTO'S HOME» nichts zu wünschen übrig. Bei den Wand- und Bodenplatten, in der Küche sowie beim Parkett steht ausserdem eine Vielzahl von Farbmustern zur Auswahl. Selbst an die Umwelt hat OTTO'S gedacht: Die gesamte Wärmedämmung des Hauses, die 3-fach-Verglasung, die Luft-Wasser-Wärmepumpe und die optional ausbaubare Solarstromanlage sorgen für einen minimalen Energieverbrauch. Ergänzt mit der optional erhältlichen kontrollierten Raum Be- und Entlüftung werden die Voraussetzungen für die Zertifizierung des MINERGIE®-Standards erfüllt.

## Schweizer Qualitätsarbeit

Häuser von OTTO'S HOME entsprechen dem hohen Qualitätsbewusstsein in der Schweiz und berücksichtigen die heimische Wirtschaft. «Aus Europa beziehen wir den Rohbau und Schweizer Handwerker übernehmen den Ausbau», sagt CEO Mark Ineichen mit einer gesunden Portion Stolz. Überzeugen Sie sich selbst: Der Traum vom Eigenheim ist ab sofort für jedes Budget erschwinglich. In diesem Sinn: Welcome home at OTTO'S. Mark Ineichen und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch. Auskünfte: [www.ottos.ch](http://www.ottos.ch). ■



# Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

22. Juli 2009

Restaurant **center COURT** Das öffentliche Clubhaus des BLTC Basel  
[www.center-court.ch](http://www.center-court.ch)  
 Gundeldingerstrasse 1a (rechte Seite!), Margarethenpark  
 Tobias Gschwend, Tel. 061 272 69 41  
 Täglich geöffnet: 9.30–22 Uhr (24 Uhr)



- **Jeden Freitag ab 18 h: Fleisch vom Grill Salatbuffet à discrétion für Fr. 22.50**
- Mittagsmenü Fr. 14.50
- Frisches Tatar
- Tagsüber und abends A-la-carte-Karte
- 2 schöne Terrassen (eine davon gedeckt)
- Auch ideal für jeden Anlass

383663

**Restaurant «Drei Eiben»**  
 Dornacherstrasse 252/Ecke Thiersteinerallee  
 Telefon 061 331 31 38  
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–24 Uhr und  
 Sa + So 16–24 Uhr



- Schöner, schattiger Garten
- **Sa, 1. August, ab 17 Uhr Grillparty mit Überraschung**
- **Unsere Spezialitäten:**
- Italienische Spezialitäten
- Beefsteak-Tartar von der Chefin am Tisch zubereitet
- Straussenfilet auf heissem Stein
- «Gluschtigi, scheeni» A-la-carte-Gerichte

107575

**Caffè Fortuna**  
[www.caffe-fortuna.ch](http://www.caffe-fortuna.ch)  
 Güterstrasse 166  
 Tel. 061 534 14 55  
 info@caffe-fortuna.ch



Wunderschöne «Oase» im Hinterhof

Mo–Fr unser **Mittagsmenü:** Frische Pasta mit hausgemachten Sossen, feine Suppen und Salate.

Öffnungszeiten:  
 Mo–Fr, 08–22 Uhr  
 Sa, 08–18 Uhr  
 So, Ruhetag

572096

**100 «100» Bar + Restaurant**  
**«Soi 100» Thai-Restaurant**  
 Güterstrasse 100, Telefon 061 225 90 15



**Der Treffpunkt im Gundeli!**

- Tagesmenüs
- abends à la carte
- diverse Salate
- original Thai-Food und -Bedienung im Thai-Restaurant

Fr + Sa ab 18.30 Uhr

Geöffnet:  
 Mo–Do 8–24 Uhr,  
 Fr 8–01 Uhr,  
 Sa 10–01 Uhr  
 So geschlossen

96912

**CAFFÈ MOMO**



Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

Bruderholzstrasse 104  
 Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
 Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

[www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)

107561

**Suki Chokchai Thai Restaurant**  
 Nord - Ost Thai Spezialitet

Dornacherstrasse 195  
 (Ecke Baumgartenweg vis-à-vis fitnessplus)  
 Tel. 061 331 60 98



Unsere Spezialität: **Suki-Fondue**

- Mittagsmenüs 12 versch. Grundgerichte
- abends à la carte
- für jeden Anlass/Event «mietbar»

Öffnungszeiten:  
 Di–Fr 11.30–24 Uhr  
 Sa + So 16–24 Uhr  
 Mo geschlossen

664974

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café.** Auskunft erhalten Sie bei der **Gundeldinger Zeitung**

Telefon 061 271 99 66,  
 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

1x Fr. 240.– pro Inserat, 2x Fr. 230.– pro Inserat,  
 3x Fr. 220.– pro Inserat, 4x Fr. 210.– pro Inserat,  
 5x Fr. 200.– pro Inserat, ab 6x Fr. 190.– pro Inserat,  
 4-Farben-Zuschlag Fr. 30.–; neues Foto: Fr. 35.–

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto inkl. 7,6% MwSt und exkl. Zuschlag (10%) bei Grossaufträgen.

326745

**Restaurant zur Wanderruh**  
 Dornacherstrasse 151, 4053 Basel  
 Tel. +41 61 361 08 88  
 Fam. P. + Z. Nevorat  
[www.wanderruh.ch](http://www.wanderruh.ch)



- gehobene schweizer und mediterrane Küche aus saisonalen marktfrischen Produkten
- vorzügliche Spezialitäten aus Tschechien
- dazu servieren wir Ihnen die besten Weine der Privat-Kellerei Siebendupf aus Liestal und echtes tschechisches Bier vom Fass als Spezialität des Hauses

Öffnungszeiten: 11.30–14.30 Uhr, 17.30–24 Uhr, Sa nur abends geöffnet, So geschlossen.  
 Reservation erwünscht.

676363



Um dr Tellplatz umme

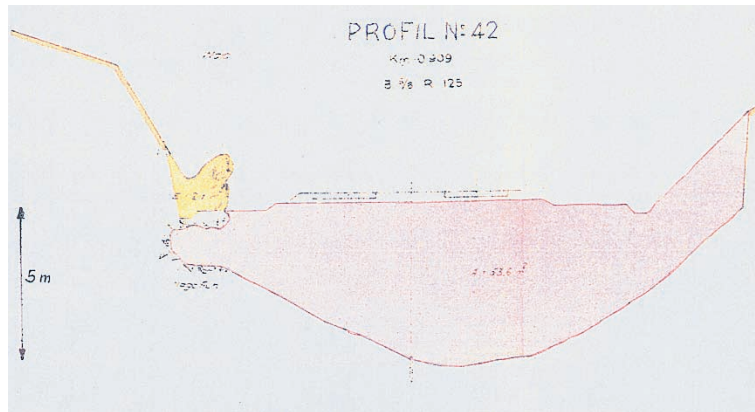
D'Wolfschlucht



Wolfschlucht. Foto: W.G., Feb. 2000.

Als echtes Bijou unserer Stadtlandschaft ist das waldige Tälchen mit den steilen Flanken nur dem aufmerksamen Trämlifahrer oder den Passanten auf dem Wolfschluchtweglein vertraut. Begleiten Sie mich auf der kleinen «Forschungsreise» ab BVB-Station Gundeldingerstrasse des 15er Trams!

Am Ausgang der Wolfschlucht befindet sich das Thomas Platterhaus inmitten der ehemaligen Siedlung «Mittel-Gundeldingen». Das Wasser der Brunnmattquelle am Fusse der Wolfschlucht hat seinerzeit ermöglicht, das Thomas Platterhaus als Wasserschloss zu gestalten.. Hinter den Bauten der heutigen Alters-



Querprofil durch den Geleisekörper der BVB-Linie in der Wolfschlucht, ca. 100 Meter südlich der Tramstation (Rot: Kies-Füllung). – Mit bestem Dank an Herrn Walter Huber (Leiter BVB Konstruktion+Vermessung) für die Reproduktion des Originalprofils von 1929.

siedlung und des Pflegeheims der Bürgergemeinde ist das Garten- und Weidegelände mit den typischen Nagelfluhfelsen sichtbar. Diese Nagelfluhfelsen sind die Ueberreste alter Kiesbänke, die der Rhein auf einem höheren Niveau als heute abgelagert hatte.

Die vor knapp 50'000 Jahren (in der letzten Eiszeit) entstandene Wolfschlucht mit ihren Nagelfluhhöhlen (siehe Foto) war zu meiner Jugendzeit eine willkommene

«Wildnis» für Indianer- und Räuberspiele. Später sind diese Höhlen zugeschüttet worden. Auf jeden Fall ist die Wolfschlucht eine erholsame «Grüne Lunge» für Jung und Alt und eine wichtige Verbindung zwischen Gundeldingen und Bruderholz, so dass man sie 1929/30 beim Bau der Tramlinie Tellplatz-Bruderholz als Schienentrasse benutzte und gut 5 Meter hoch mit Kies aufgefüllt hat (Siehe Plan).

Werner Gallusser

Coop

Mit Saisonalität und einheimischen Produkten zum Erfolg

GZ. Anlässlich des neuesten Spitzengesprächs zwischen Coop und dem Schweizerischen Bauernverband (SBV) wurde die aktuelle Marktsituation und die politischen Fragen erörtert. Der SBV begrüsst das Engagement von Coop zum Absatz einheimischer Produkte, namentlich durch den umfassenden Einsatz von SUISSE GARANTIE. Der verstärkte Einbezug der Saisonalität im Angebot und in der Werbung kommt den Interessen der Schweizer Landwirtschaft sehr entgegen. So hat Coop aus ökologischen Gründen auf Promotionen mit eingeflogenen Spargeln verzichtet und dafür einheimisches Saison Gemüse in den Vordergrund gestellt, ebenso auch bei den Erdbeeren. Wichtige Elemente sind grundsätzlich: Der Verzicht auf Gentechnik in der Landwirtschaft, das Festhalten am Ökologischen Leistungsnachweis sowie eine transparente Produktdeklaration. Dem Schutz des Kulturlandes als Grundlage für eine produktive Landwirtschaft soll gegenüber heute grösseres Gewicht beigegeben werden.

**First Cleaning Service**  
**REINIGUNGSUNTERNEHMEN**  
 Hochstrasse 68      Telefon 061 361 44 51  
 4053 Basel            Telefax 061 361 44 52  
                               Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

**WIR REINIGEN NICHT NUR,  
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

\*\*\*\*\*

**Unterhaltsreinigungen    Spezialreinigungen**

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportsstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

Zum Zmoorge oder zum Grilliere, 's isch e Luscht, d'Weggli mit vyy! Ange allewyy! am 1. Auguscht.

**Bim Lüthi BEGG**  
**Solothurnerstrasse 31**  
 Tel. 061 361 85 35      57799

**PC-Support**  
 In Ihrer Nähe für KMU und Privat  
 Hard- und Software  
 Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

**Jakubowitsch**  
 Baslerstr. 31, 4102 Binningen      ☎ 061 361 59 32

**5 Jahre**  
**hair gallery**

Güterstrasse 106  
 Tel. 061 261 74 74

Beachten Sie bitte den Artikel auf Seite 8  
 Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr  
 www.hairgallery.ch  
 676556

Für Maitli und Buebe  
 Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
 4053 Basel  
 Tel. 061 361 63 65

Wer inseriert wird nicht vergessen!

**Die Papeterie im Gundeli**  
**BUSER**

FACHGESCHÄFT FÜR  
 PAPERIE & BÜROBEDARF

**Alles für den Schulanfang**

**Funky Schulsäcke  
 Rucksäcke  
 Kiga-Täschli  
 Etuis + Zubehör**

**Beachten Sie unsere Schaufenster!**  
 Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor,  
 Tel. 061 361 58 18      Fax 061 363 91 35

**www.papeterie-buser.ch**  
**E-Mail: pap.buser@vtxmail.ch**

57836

**100**      **Bar + Restaurant**      **100**  
 Tagesmenüs,  
 abends à la carte

Von Montag bis Samstag  
**Träffpunkt wo? Hejo im 100**  
 Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

<b>Döggeli Grossleinwand</b> (TV-Live-Übertragungen)	<b>Thai-Restaurant Soi 100</b> Nur am Freitag + Samstag ab 18.30 Uhr mit original Thai-Food und -Bedienung Reservation erwünscht www.soi100.ch
---	---

**100**      **Mit heimeligem «Stärnlhimmel»**      **100**  
 Tisch-Bierzapfstelle

43362

Beinwilerstrasse 1,  
 Telefon 061 361 64 47

**Getränke, Weinhandlung,  
 Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)**

**C. Amoroso**

**ACQUA PANNA**

**Eptinger**

**Wartek**

**S.PELLEGRINO**

**Rhazünser**

308310





Do, 30. Juli bis Fr, 7. August

## 31 Jahre Quartier Circus Bruederholz

GZ. Jeden Sommer zeigen die rund 50 Artisten zwischen 7 und 18 Jahren während 11 Vorstellungen ihr neues, selber geschriebenes Programm im eigenen, blau-weiss gestreiften «Stärnlizält». Der Quartier Circus Bruederholz QCB spielt dieses Jahr seine 31. Saison unter dem Motto «E faadegraade Knüppel.» Auch dieses Jahr sind die einzelnen Circusnummern in ein Rahmenprogramm eingebettet, das von den Kindern selber geschrieben, einstudiert und während knapp einem Jahr geprobt wurde. Lassen Sie sich verzaubern und wortwörtlich von einem roten Faden durch eine quirlige, farbenfrohe und poetische Circus-Welt führen. Lassen Sie sich vom roten Faden fesseln, entknoten Sie mit weissen skurrilen Figuren unsere Schlangemenschen, bringen Sie mit dem roten Faden das Trapez in Schwung, retten Sie sich vor feurigen Flammen und seilen Sie sich Vertikalseile herab in die unbekanntes Tiefen des Meeres, lassen Sie sich vom roten Faden wieder an Land ziehen und stehen Sie Kopf. Ein besonderes Highlight ist auch dieses Jahr das circuseigene Orchester. Die 13 jungen Musiker, welche von zwei ehemaligen QCB-Artisten angeleitet werden, gehen jeweils auf die neuen Musikwünsche der Artisten ein, werden die Circusnummern mit viel Groove begleiten und für beste Stimmung im Circuszelt sorgen. Das «Stärnlizält» des QCB steht vom 30. Juli bis zum 7. August auf der Wiese beim Wasserturm auf dem Bruderholz, wo das Publikum rund um



die Vorstellungen an den umliegenden Ständen mit vielen verschiedenen kulinarischen Spezialitäten verwöhnt wird. Der Eintritt ist frei. Über einen freiwilligen Beitrag am Schluss der Vorstellung freuen sich die Artistinnen und Artisten des QCB. Weitere Infos: [www.qcb.ch](http://www.qcb.ch).

### Spieldaten

Do, 30.7., 20 Uhr, Premiere. Fr, 31.7., 18 Uhr. Sa, 1.8., Festwirtschaft an der offiziellen Bundesfeier auf dem Bruderholz. So, 2.8., 13 und 18 Uhr. Mo, 3.8., 20 Uhr. Di, 4.8., 15 und 20 Uhr. Mi, 5.8., 18 Uhr. Do, 6.8., 15 und 20 Uhr. Fr, 7.8., 20 Uhr, Dernière. ■

Freitag, 31. Juli 2009

## Bundesfeier am Rhein

Der 1. August als Nationalfeiertag der Schweiz wird in Basel traditionsgemäss bereits am 31. Juli mit einem grossen Stadtfest am Rhein gefeiert. Die rund 80 Beizen und Verkaufsstände sowie die zahlreichen Musikbühnen und Darbietungen sorgen an den beiden Rheufern bis um 01.00 Uhr für gute Stimmung. Auf dem Kulturfloss «im Fluss», an der Schiffplände und auf dem Marktplatz sowie an weiteren Orten spielen zahlreiche Bands und Musikformationen auf. Eine besondere Attraktion für die ganze Familie bietet die «Bundesfeier am Rhein» dieses Jahr auf dem Marktplatz: Neben dem Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung sorgen die Robi-Spiel-Aktionen für Spiel und Spass bei den Kindern. Zudem lassen ein Kinderkarussell und ein Kinderriesenrad die Herzen der kleinen Gäste höher schlagen. Für sportliche Attraktion sorgt das beliebte Schlauchbootrennen, während FAIRMED (ehemalige Leprahilfe Emmaus Schweiz) ihre Aktion «Sterne leuchten für eine Welt ohne Lepra» wiederholt. Die Sterne kosten 10 Franken. Sie werden ab 22.40 Uhr über Basel aufsteigen

und den Himmel mit einem stimmungsvollen Sternenleuchten verzaubern. Eindrucksvoller Höhepunkt bildet wie jedes Jahr das imposante Feuerwerk über dem Rhein. Es beginnt um 23.15 Uhr und wird von zwei Schiffen oberhalb und unterhalb der Mittleren Brücke aus abgefeuert.

Das detaillierte Programm der Bundesfeier am Rhein ist unter [www.basel.ch](http://www.basel.ch) abrufbar.

### Wichtige Verkehrs- und Sicherheitshinweise

Ab 17 Uhr bleibt die Mittlere Brücke für den Verkehr (inkl. Fahrradfahrer) gesperrt, ebenso der Blumenrain, die Spiegelgasse und die Eisengasse sowie auf Kleinbasler Seite die Zufahrt zur Mittleren Brücke ab Klybeckstrasse/Untere Rebgasse. Ab 21 Uhr werden auch Wettstein- und Johanniterbrücke gesperrt. Rheinschwimmer müssen ab 18 Uhr den Abschnitt Münsterfähr bis Johanniterbrücke unbedingt meiden. Das Schwimmen in diesem Bereich ist aufgrund der Wasserprogramme gefährlich. ■

## 1. AUGUST +

### 100. Geburtstag der Pro Patria

GZ. Zum 100. Geburtstag der traditionsreichen gemeinnützigen Organisation Pro Patria gibt es ein besonderes 1. August-Abzeichen. Das Jubiläumsabzeichen 2009 ist mit dem Schweizer Kreuz bestickt. Es erinnert an die Anfänge der Bundesfeierspende, als die Abzeichen «Festbündel» waren.

Pro Patria als eines der ältesten Schweizer Hilfswerke fördert kulturelle und soziale Projekte in der Schweiz. Die Bundesfeierspende 2009 ist für kulturelle Zwecke bestimmt. Der Stiftungsrat verteilt den Erlös nach Abschluss der Sammlung auf die verschiedenen Fonds. Ein Beispiel aus jüngster Zeit: Seit 2007 engagiert sich Pro Patria für das nationale Projekt «Kulturwege Schweiz». Unterstützt werden aus diesem Fonds Anlie-

gen, bei denen es um die Erhaltung und Pflege von historischen Zeugen entlang historischer Verkehrswege geht. Das Jubiläumsabzeichen der Pro Patria wurde im Raum St. Gallen maschinenbestickt und in verschiedenen Schweizer Behindertenwerkstätten montiert. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 5.-. Das 1. August-Abzeichen wird durch Freiwillige im Strassenverkauf angeboten. Das Abzeichen ist zudem an Poststellen, an vielen Bahnhofskiosken oder bei Pro Patria, Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich, erhältlich (Telefon 044 265 11 60 oder unter [www.propatria.ch](http://www.propatria.ch)). ■



Sa, 1. August von 11.30-14 Uhr

### 1. August-Feier im Betagtenzentrum zum Wasserturm

GZ. Auch dieses Jahr findet im Betagtenzentrum zum Wasserturm an der Giornicostrasse 144 eine 1. August-Feier statt. Sie dauert am

Samstag, 1. August von 11.30-14 Uhr und bietet Kulinarisches wie eine Grill-Party und ein Dessert-Büffet sowie Unterhaltung mit den «Schwyzerörgelimuusig Chleebblatt». Das Team des Betagtenzentrums freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Auskünfte finden Sie im Internet unter [www.bz-zumwasserturm.ch](http://www.bz-zumwasserturm.ch). ■

Samstag, 1. August ab 18 Uhr

### 1. August-Feier auf dem Bruderholz



Die «Rütliwiese» beim Wasserturm. Unten rechts die «1. August-Bühne». Foto: Archiv GZ.

GZ. Schon seit vielen Jahren wird die offizielle baselstädtische Bundesfeier von den Neutralen Quartiervereinen Bruderholz und Gundeldingen ehrenamtlich organisiert. Beide Vereine laden die Bevölkerung herzlich zur Feier ein. Wer den eher besinnlichen Teil einer 1. Augustfeier mag, der findet diese Möglichkeit auch dieses Jahr wieder auf der «Rütli-Wiese» auf dem Bruderholz am Fusse des Wasserturmes.

### Programm

Die Festwirtschaft ist bereits ab 18 Uhr zur Verpflegung der Besucher bereit. Eröffnet wird das unterhaltende Rahmenprogramm um 20 Uhr mit dem Glockengeläute der Bruder-Klaus- und Titus-Kirche. Neben folkloristischen, traditionellen Klängen erwarten das Publikum Basler Trommelkunst, Höhenfeuer und ein Feuerwerk. Auch ein eher moderner Teil mit jugendlichen Tänzen und wiederum dem Mitwir-

ken des Quartier-Circus Bruederholz ist vorgesehen. Ebenfalls zur Tradition gehört, dass die offizielle Festansprache der baselstädtische Regierungspräsident hält, dieses Jahr wiederum Dr. Guy Morin. Das genaue Bühnen-Programm mit Zeitangaben finden Sie im **Mittelblatt** in dieser Ausgabe. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

### Lampions

Zur Belebung des Festareals rufen die Quartiervereine einmal mehr dazu auf, dass möglichst viele Kinder mit ihren Lampions auf dem Festplatz erscheinen mögen. Aus Sicherheitsgründen ist das Abbrennen von Feuerwerk während der Veranstaltung auf dem Festareal untersagt. Wir bitten um Verständnis. Das OK des Komitees für die Durchführung der offiziellen Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz freut sich über zahlreiche grosse und kleine Besucher! ■



**COLANERO** GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung**  
 Beratung - Planung - Ausführung  
 Verkauf von Haushaltsapparaten

Vincenzo Colanero  
 Damiano Colanero

Über 10 Jahren

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel  
 Telefon 061 361 79 69  
 Natel 079 415 35 05

**COLANERO**  
 Über 10 Jahren

**KAFFEE-RÖSTEREI COLUMBIANA**

«Unser Kaffee»  
**La Columbiana**

Doris und Stefano Filippini  
 Güterstrasse 112  
 (vis-à-vis Media Markt)  
 Tel. 061 361 02 12

**Recht haben und Recht bekommen ist nicht dasselbe.**

Winterthur-ARAG  
 Rechtsschutzversicherung  
 Geschäftsstelle Basel - Nordwestschweiz  
 Herrenweg 1, 4153 Reinach  
 Telefon 061 716 55 79  
 Email: [office@winarag.ch](mailto:office@winarag.ch)

— winterthurARAG

**Die Lokalzeitung von Basel-Süd**

**Gundeldinger Zeitung**

Tel. 061 271 99 66  
 Fax 061 271 99 67  
 E-Mail [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Vogel + Bugmann**

malt und gipst  
 und tapeziert

sorgfältig  
 sauber, exakt  
 preisgünstig  
 prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH  
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

Grosser Feuerwerksverkauf  
 ab 24. 7. 09

**SPARFUCHS**  
 POSTENCENTER

Sparfuchs Basel AG  
 Dornacherstrasse 258  
 4053 Basel

Sparfuchs Frenkendorf AG  
 Rheinstrasse 113c  
 4402 Frenkendorf

**BBS AG**  
 Bodenbelag-Service AG  
 Spannteppiche, PVC- und Parkettbeläge  
[www.bbs-ag.ch](http://www.bbs-ag.ch)

Hauptstrasse 10  
 4133 Pratteln

Tel. 061 821 22 35  
 Fax 061 821 22 26

**FIAT** **erdgas fahren**

Garage **Plattner AG**  
[www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

— Personenwagen  
 — Nutzfahrzeuge  
 Tel. 061 361 90 90

apriliascooter

**Warteck**

**BUSER**  
 FACHGESCHÄFT FÜR  
 PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177,  
 vis-à-vis Gundelitor, Basel,  
 Telefon 061 361 58 18  
[pap.buser@vtxmail.ch](mailto:pap.buser@vtxmail.ch)  
[www.papeterie-buser.ch](http://www.papeterie-buser.ch)

Wir sind von Montag bis Samstag  
 und auch über Mittag für Sie da!

**Ihr Tischset-Drucker**

Offsetdruck  
 Digitaldruck  
 Siebdruck

[www.druckerei-dietrich.ch](http://www.druckerei-dietrich.ch)  
 Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Offizielle baselstädtische Samstag, 1. August 2009

**Bundesfeier auf dem Bruderholz**

Festplatz beim Wasserturm Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen:  
 Tram 15 und 16, Bus 37

**Programm:** Ab ca. 20.00 Uhr: Glockengeläute der Bruderklaus- und der Tituskirche  
 20.10 Uhr: Feldmusik Basel  
 20.20 Uhr: Jodlerclub Alphüttli Basel  
 20.40 Uhr: Tanzgruppe MOVE 1  
 20.50 Uhr: Ländlerkapelle Wartenberg  
 21.00 Uhr: Festansprache von Herrn Regierungspräsident Dr. Guy Morin  
 21.15 Uhr: Höhenfeuer  
 21.17 Uhr: Quartier Circus Bruederholz  
 21.25 Uhr: Tanzgruppe MOVE 2  
 21.40 Uhr: Grey Coat Battalion Fife and Drum Corps  
 21.50 Uhr: Quartier Circus Bruederholz  
 22.00 Uhr: Tambourengruppe stickStoff  
 22.10 Uhr: Nationalhymne, gesungen von Peter Meier  
 ca. 22.15 Uhr: Feuerwerk

Die «Rütliviese» am Fusse des Wasserturms Bruderholz.

Programänderungen vorbehalten. Die Feier wird bei jeder Witterung durchgeführt! **Infos: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)**

**ELEKTROHAUS GUNDELI**  
 ehemals Baumann + Schaufelberger AG

Güterstrasse 173!  
 Rosmarie Leyendecker  
 Tel. 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

Elektro- und Haushaltapparate  
 Beleuchtungskörper  
 Geschenkartikel

**Warteck**

**fairtrauen**

BKB-Güterstrasse Güterstrasse 116 061 266 33 88  
 BKB-Gundeldingen Güterstrasse 265 061 266 26 33  
[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)

Basler Kantonalbank  
 fair banking

Betagtenzentrum **zum Wasserturm**

Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Tel. 061 366 95 99  
[www.bz-zumwasserturm.ch](http://www.bz-zumwasserturm.ch)

**1.-August-Feier**  
 11.30–14.00 Uhr  
 Grill-Party mit Salat- und Dessert-Bufferet  
 Für die musikalische Unterhaltung sorgt die  
 «Schwyzerörgelmuusig Chleeblatt».  
 Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Hänteli Dekor**

Spezialgeschäft für behagliches Wohnen!

Vorhänge | Stilmöbel | Teppiche | Lederreparaturen  
 Restaurationen | Polsterwerkstatt | Innendekoration

Solothurnerstrasse 46 Tel. 061 361 75 75  
 4053 Basel info@baentelidekor.ch  
[www.baentelidekor.ch](http://www.baentelidekor.ch)

**Bunte Unterhaltung, grosses Feuerwerk, Höhenfeuer**

Veranstalter: Neutrale Quartiervereine Bruderholz und Gundeldingen. Doppelseite/Tischset: Verlag Gundeldinger Zeitung Basel, Telefon 061 271 99 66

Die Bundesfeier am Rhein findet am Tag davor, Freitag, 31. Juli 2009, ab 17 Uhr statt.  
 Festgelände: zwischen Johanniter- und Wettsteinbrücke

**BVB**

schnälller als de dänggsch!

Margarethenstrasse 40  
 Postfach, 4002 Basel  
[www.iwb.ch](http://www.iwb.ch) Telefon 061 275 51 11

**IWB**  
 MEHRALS ENERGIE

**Wir wünschen allen einen schönen 1. August**



# Forum der Parteien

**FDP**  
Ihre Stimme.

## Mit der IV-Vorlage die AHV retten

Die Schulden der Invalidenversicherung belaufen sich derzeit auf 16 Milliarden Franken und jedes Jahr kommen 1.4 Milliarden Franken dazu. Angesichts der gewaltigen Dimension dieses Finanzierungsproblems hilft nur ein zweigleisiges Vorgehen, das sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben ansetzt. Eine erste Vernehmlassung zu Leistungs- und Ausgabenkürzungen ist gestartet worden nach dem Motto «Arbeit vor Rente». Dringend sind einschneidende Massnahmen bei nicht klar definierten Rückenleiden, Schleudertrauma und psychischen Beschwerden. Bereits früher ergriffene Massnahmen haben zu Einsparungen von 800 Millionen Franken pro Jahr geführt, sind aber nur ein erster Schritt.

Auch die Einnahmen müssen erhöht werden. Allzulange sind die IV-Defizite bequem mit Geldern aus dem AHV-Fonds gedeckt worden. Dies ist umso stossender als der so geplünderte AHV-Fonds weniger Zinserträge generieren kann. Es geht also nicht nur um die IV-Sanierung, sondern auch um den Schutz des AHV-Fonds. Dies kann nicht genug betont werden. Ohne Sanierung der IV entspräche die IV-Schuld bereits 2015 der Höhe des AHV-Fonds. 2022 würde der AHV-Fonds zur AHV-Schuld – ein Schreckensszenario sondergleichen: die AHV würde ohne Reserven dastehen. Damit es nicht so weit kommt, soll ab 2011 die Mehrwertsteuer für 7 Jahre um 0.4 % angehoben werden. Die jährlich erwarteten 1.1 Milliarden Franken erlauben eine Konsolidierung der IV-Schuld. Der Zinsendienst für die IV-Schuld wird vom Bund übernommen. Auch dies entlastet den AHV-Fonds.

Niemand zahlt gerne mehr Steuern, dies gilt in besonderem Masse in Zeiten eines Konjunkturabschwunges. Dennoch unterstützen alle grossen Parteien und die Wirtschaftsverbände die Vorlage. Le-



Dr. Roman Geeser, FDP.  
Foto: zVg

diglich die SVP legt ein eigenes Sanierungskonzept vor. Dieses sieht Milliardenzuschüsse des Bundes vor, weiter soll der Bund ein Darlehen von 5 Milliarden an die IV gewähren. Da der Bund bekanntlich seine Mittel hauptsächlich über Steuern beschafft, ist nicht klar, wo der Vorteil dieses Vorgehens liegen soll. Abenteuerlich ist auch der Vorschlag, dass der Bund mit einem Entlastungspaket die Milliardenausgaben für die IV kompensieren soll. Dies entspricht wohl eher Wunschdenken, denn die Begehrlichkeiten der Interessengruppen nehmen in Krisenzeiten stark zu. Der Bund hat alle Hände voll zu tun, um mit den geschrumpften Steuereinnahmen ein einigermaßen vertretbares Budget zu erreichen. Bemerkenswert ist schliesslich, dass auch prominente SVP-Parlamentarier die Vorlage des Bundesrates und des Parlamentes unterstützen.

Man kann es drehen und wenden wie man will: Ohne IV-Sanierung erhöhen wir nicht nur die IV-Schulden und den entsprechenden Zinsendienst. Wir gefährden auch die AHV als bisher solides Sozialwerk. Sozialminister Couchepain hat mit dramatischen Worten darauf hingewiesen, es gelte den Ruin eines Sozialwerkes abzuwenden und das Vertrauen in das Sozialsystem zu stärken. Stimmen Sie also am 27. September 2009 mit JA.

Dr. Roman Geeser

## POLITBEOBACHTER

### Basler Kantonalbank: Serviceabbau!

Der Schreibende ist an und für sich mit der Dienstleistung der BKB zufrieden. Nie war in all den vergangenen Jahren eine falsche Zahl zu beanstanden. Doch nun heisst es plötzlich «Aenderungskündigung» meines, sich seit Jahren bewährten BKB-Namenssparteftes in ein Sparkonto. Was daran so dramatisch ist? Die Art und Weise! Nachdem ich als Kunde der BKB immer wieder «bekehrt» wurde, ich solle doch mein Sparheft, welches ich als sehr praktisch, übersichtlich und vor allem handlich schätze, umwandeln, bedient sich nun die BKB der kundenunfreundlichen Gewalt des Zwanges. Sie denken vielleicht: «Gibt es keine anderen Sorgen, die meisten Banken haben doch schon längst die antiquierten Sparheftelein abgeschafft». Das mag wohl stimmen. Ohne Sparheft, in welchem jeweils der gesamte Zahlungsverkehr auf einen Blick ersichtlich und maschinell quittiert wurde, wird man aber vor allem mit mehr Papier belastet: Auf Wunsch Monatsaufstellungen, kleine Zettelchen beim Bezug am Bankomaten und einzelne Blätter beim Bezug am Schalter. Vor etwa zwei Jahren erfolgte ein wohl sehr teuer und teilweise auch unnötiger Umbau der BKB-Filiale Aeschenvorstadt. Das Panzerglas über den Schaltern wurde je-

# Forum



«Marcus Stoercklé jun., Basel, Publizist freischaffend.»  
Foto: zVg.

weils entfernt und diese (Schalter) einfach auf der gegenüberliegenden Seite der Räumlichkeit im Erdgeschoss neu eingerichtet, um dem, -sicher positiven- persönlichen Kundenkontakt besser gerecht zu werden.

Dafür fehlt nun das Geld, um diejenigen, wenn auch wenigen Kunden mit traditionellem Sparheft, auf Wunsch weiterhin bedienen zu können bzw. neuen Kunden anzubieten (?) Ein neues oder abgeändertes offizielles «Reglement über Spareinlagen», welches Sparhefte explizit verbietet, erhielt ich nie! Auf meine schriftliche Intervention erhielt ich zunächst keine Antwort; ein verunsicherter Herr von der BKB stimmte mir dann am Telefon zwar in manchen Bereichen meiner Argumentation zu, aber mit Serviceabbau und Verschlechterungen müsse man eben leben...

Marcus Stoercklé jun.,  
BASEL Publizist freischaffend  
E-Mail: [mbstoerckle@vtxmail.ch](mailto:mbstoerckle@vtxmail.ch)  
Tel./Fax: 061 311 90 65

**Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:**  
**gz@gundeldingen.ch**  
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

# Forum der Parteien

## Kartenspiel

### Mobbolo- das Kartenspiel gegen Mobbing und Stress

GZ. Sicher sind auch Sie schon mit Mobbing und Stress konfrontiert worden. Mit dem MOBBOLO, einem unterhaltsamen Kartenspiel, können Sie sich auf verschiedene Arten mit diesen Themen auseinandersetzen.

Das Spiel besteht aus 52 Karten mit pfiffigen Tierkarikaturen. Jedes Tier symbolisiert eine Rolle: Stresser (rote Karten), Gestresste (gelb), Mobber (blau), Gemobbte (grün). Zu jedem Tier gehört auch noch ein Spruch: z.B. «Hinter jeder Kratte lauert eine Ratte» (die Ratte

als Stresser) oder «Kaum schau ich aus dem Loch, schießt der Koch» (das gestresste Kaninchen). Das Spiel eignet sich für 2 bis 6 Spieler. Jedem Spieler wird eine dieser 4 Rollen zugeteilt. Das Spiel soll Spass machen - wie beim Jassen. Jeder Spieler will möglichst viele Punkte holen. Mit dem Einsatz der Jokerkarten kann man noch mehr Spannung und Abwechslung ins Spiel bringen.

MOBBOLO kann man auch in Schulklassen, Unternehmungen, Vereinen etc. spielen, um diese heiklen



Themen offen und ohne Moralin auf den Tisch zu bringen und um kreative Lösungen zu erarbeiten, wie man aus dem Stress- oder Mobbingkarussell wieder aussteigen kann. Hier empfiehlt es sich, ei-

nen Moderator/eine Moderatorin beizuziehen.

Louis Waldispühl, Psychologische Praxis an der Reichensteinerstrasse 18 und Kurt Hugelshofer, Unternehmensentwickler, aufgewachsen im Kleinbasel, beraten seit 25 Jahren Jungunternehmer in verschiedenen Regionen beim Aufbau und Umsetzen ihrer Unternehmenskonzepte. Sie führen auch Seminare und Beratungen in Unternehmungen zum Thema Mobbing und Stress durch. Kathrin Horn, Designerin aus Basel hat die 52 lustigen Tierkarikaturen gestaltet.

Infos zu MOBBOLO:  
[www.mobbolo.com](http://www.mobbolo.com). Das Kartenspiel erhalten Sie im Internet, in Buchhandlungen oder bei Louis Waldispühl direkt:  
Tel. 061 271 38 25 oder e-mail: [Louis@waldispuehl.net](mailto:Louis@waldispuehl.net).



# Forum der Parteien

**FDP**  
Ihre Stimme.

## Mit der IV-Vorlage die AHV retten

Die Schulden der Invalidenversicherung belaufen sich derzeit auf 16 Milliarden Franken und jedes Jahr kommen 1.4 Milliarden Franken dazu. Angesichts der gewaltigen Dimension dieses Finanzierungsproblems hilft nur ein zweigleisiges Vorgehen, das sowohl bei den Einnahmen als auch bei den Ausgaben ansetzt. Eine erste Vernehmlassung zu Leistungs- und Ausgabenkürzungen ist gestartet worden nach dem Motto «Arbeit vor Rente». Dringend sind einschneidende Massnahmen bei nicht klar definierten Rückenleiden, Schleudertrauma und psychischen Beschwerden. Bereits früher ergriffene Massnahmen haben zu Einsparungen von 800 Millionen Franken pro Jahr geführt, sind aber nur ein erster Schritt.

Auch die Einnahmen müssen erhöht werden. Allzulange sind die IV-Defizite bequem mit Geldern aus dem AHV-Fonds gedeckt worden. Dies ist umso stossender als der so geplünderte AHV-Fonds weniger Zinserträge generieren kann. Es geht also nicht nur um die IV-Sanierung, sondern auch um den Schutz des AHV-Fonds. Dies kann nicht genug betont werden. Ohne Sanierung der IV entspräche die IV-Schuld bereits 2015 der Höhe des AHV-Fonds. 2022 würde der AHV-Fonds zur AHV-Schuld – ein Schreckensszenario sondergleichen: die AHV würde ohne Reserven dastehen. Damit es nicht so weit kommt, soll ab 2011 die Mehrwertsteuer für 7 Jahre um 0.4 % angehoben werden. Die jährlich erwarteten 1.1 Milliarden Franken erlauben eine Konsolidierung der IV-Schuld. Der Zinsendienst für die IV-Schuld wird vom Bund übernommen. Auch dies entlastet den AHV-Fonds.

Niemand zahlt gerne mehr Steuern, dies gilt in besonderem Masse in Zeiten eines Konjunkturabschwunges. Dennoch unterstützen alle grossen Parteien und die Wirtschaftsverbände die Vorlage. Le-



Dr. Roman Geeser, FDP.  
Foto: zVg

diglich die SVP legt ein eigenes Sanierungskonzept vor. Dieses sieht Milliardenzuschüsse des Bundes vor, weiter soll der Bund ein Darlehen von 5 Milliarden an die IV gewähren. Da der Bund bekanntlich seine Mittel hauptsächlich über Steuern beschafft, ist nicht klar, wo der Vorteil dieses Vorgehens liegen soll. Abenteuerlich ist auch der Vorschlag, dass der Bund mit einem Entlastungspaket die Milliardenausgaben für die IV kompensieren soll. Dies entspricht wohl eher Wunschdenken, denn die Begehrlichkeiten der Interessengruppen nehmen in Krisenzeiten stark zu. Der Bund hat alle Hände voll zu tun, um mit den geschrumpften Steuereinnahmen ein einigermaßen vertretbares Budget zu erreichen. Bemerkenswert ist schliesslich, dass auch prominente SVP-Parlamentarier die Vorlage des Bundesrates und des Parlamentes unterstützen.

Man kann es drehen und wenden wie man will: Ohne IV-Sanierung erhöhen wir nicht nur die IV-Schulden und den entsprechenden Zinsendienst. Wir gefährden auch die AHV als bisher solides Sozialwerk. Sozialminister Couchepain hat mit dramatischen Worten darauf hingewiesen, es gelte den Ruin eines Sozialwerkes abzuwenden und das Vertrauen in das Sozialsystem zu stärken. Stimmen Sie also am 27. September 2009 mit JA.

Dr. Roman Geeser

## POLITBEOBACHTER

### Basler Kantonalbank: Serviceabbau!

Der Schreibende ist an und für sich mit der Dienstleistung der BKB zufrieden. Nie war in all den vergangenen Jahren eine falsche Zahl zu beanstanden. Doch nun heisst es plötzlich «Aenderungskündigung» meines, sich seit Jahren bewährten BKB-Namenssparteftes in ein Sparkonto. Was daran so dramatisch ist? Die Art und Weise! Nachdem ich als Kunde der BKB immer wieder «bekehrt» wurde, ich solle doch mein Sparheft, welches ich als sehr praktisch, übersichtlich und vor allem handlich schätze, umwandeln, bedient sich nun die BKB der kundenunfreundlichen Gewalt des Zwanges. Sie denken vielleicht: «Gibt es keine anderen Sorgen, die meisten Banken haben doch schon längst die antiquierten Sparheftelein abgeschafft». Das mag wohl stimmen. Ohne Sparheft, in welchem jeweils der gesamte Zahlungsverkehr auf einen Blick ersichtlich und maschinell quittiert wurde, wird man aber vor allem mit mehr Papier belastet: Auf Wunsch Monatsaufstellungen, kleine Zettelchen beim Bezug am Bankomaten und einzelne Blätter beim Bezug am Schalter. Vor etwa zwei Jahren erfolgte ein wohl sehr teurer und teilweise auch unnötiger Umbau der BKB-Filiale Aeschenvorstadt. Das Panzerglas über den Schaltern wurde je-

# Forum



«Marcus Stoercklé jun., Basel, Publizist freischaffend.»  
Foto: zVg.

weils entfernt und diese (Schalter) einfach auf der gegenüberliegenden Seite der Räumlichkeit im Erdgeschoss neu eingerichtet, um dem, -sicher positiven- persönlichen Kundenkontakt besser gerecht zu werden.

Dafür fehlt nun das Geld, um diejenigen, wenn auch wenigen Kunden mit traditionellem Sparheft, auf Wunsch weiterhin bedienen zu können bzw. neuen Kunden anzubieten (?) Ein neues oder abgeändertes offizielles «Reglement über Spareinlagen», welches Sparhefte explizit verbietet, erhielt ich nie! Auf meine schriftliche Intervention erhielt ich zunächst keine Antwort; ein verunsicherter Herr von der BKB stimmte mir dann am Telefon zwar in manchen Bereichen meiner Argumentation zu, aber mit Serviceabbau und Verschlechterungen müsse man eben leben...

Marcus Stoercklé jun.,  
BASEL Publizist freischaffend  
E-Mail: [mbstoerckle@vtxmail.ch](mailto:mbstoerckle@vtxmail.ch)  
Tel./Fax: 061 311 90 65

**Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:**  
**gz@gundeldingen.ch**  
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

# Forum der Parteien

## Kartenspiel

### Mobbolo- das Kartenspiel gegen Mobbing und Stress

GZ. Sicher sind auch Sie schon mit Mobbing und Stress konfrontiert worden. Mit dem MOBBOLO, einem unterhaltsamen Kartenspiel, können Sie sich auf verschiedene Arten mit diesen Themen auseinandersetzen.

Das Spiel besteht aus 52 Karten mit pfiffigen Tierkarikaturen. Jedes Tier symbolisiert eine Rolle: Stresser (rote Karten), Gestresste (gelb), Mobber (blau), Gemobbte (grün). Zu jedem Tier gehört auch noch ein Spruch: z.B. «Hinter jeder Kratte lauert eine Ratte» (die Ratte

als Stresser) oder «Kaum schau ich aus dem Loch, schießt der Koch» (das gestresste Kaninchen). Das Spiel eignet sich für 2 bis 6 Spieler. Jedem Spieler wird eine dieser 4 Rollen zugeteilt. Das Spiel soll Spass machen - wie beim Jassen. Jeder Spieler will möglichst viele Punkte holen. Mit dem Einsatz der Jokerkarten kann man noch mehr Spannung und Abwechslung ins Spiel bringen.

MOBBOLO kann man auch in Schulklassen, Unternehmungen, Vereinen etc. spielen, um diese heiklen



Themen offen und ohne Moralin auf den Tisch zu bringen und um kreative Lösungen zu erarbeiten, wie man aus dem Stress- oder Mobbingkarussell wieder aussteigen kann. Hier empfiehlt es sich, ei-

nen Moderator/eine Moderatorin beizuziehen.

Louis Waldispühl, Psychologische Praxis an der Reichensteinerstrasse 18 und Kurt Hugelshofer, Unternehmensentwickler, aufgewachsen im Kleinbasel, beraten seit 25 Jahren Jungunternehmer in verschiedenen Regionen beim Aufbau und Umsetzen ihrer Unternehmenskonzepte. Sie führen auch Seminare und Beratungen in Unternehmungen zum Thema Mobbing und Stress durch. Kathrin Horn, Designerin aus Basel hat die 52 lustigen Tierkarikaturen gestaltet.

Infos zu MOBBOLO:  
[www.mobbolo.com](http://www.mobbolo.com). Das Kartenspiel erhalten Sie im Internet, in Buchhandlungen oder bei Louis Waldispühl direkt:  
Tel. 061 271 38 25 oder e-mail: [Louis@waldispuehl.net](mailto:Louis@waldispuehl.net).





# Ofenfrisch im Coop Gundeli

Der Tag beginnt bei Francis Louis immer mit einem Buttergipfeli.

## Abwechslung: Hell, dunkel, rund, länglich, weich, knusprig ...

Tausende Menschen im Gundeli tun es besonders ausgiebig am Morgen und wahrscheinlich auch Sie: sie bestreichen eine Scheibe Brot oder ein Brötchen mit Butter. Schliesslich ist diese Kombination hierzulande schon seit dem späten Mittelalter weit verbreitet. Natürlich kann die Butter auch sehr gut eine Scheibe Zopf oder ein Gipfeli zieren.

Letzteres ist es ganz sicher bei Francis Louis, dem Leiter des Backwarenrayons bei Coop am Tellplatz. «Zum Frühstück gibt es bei mir immer ein Buttergipfeli. Am liebsten noch mit etwas Erdbeerkonfitüre dazu», schmunzelt er. Abends dagegen streicht Francis Louis die Butter lieber auf ein Stück Zopf. Da trifft es sich gut, dass Coop im Gundeli bis Ladenschluss Zöp-

fe im Angebot hat. Zufall oder nicht? Die Frage lässt der Leiter des Backwarenrayons zwar unbeantwortet. Sein schelmisches Lächeln spricht aber Bände. Testen Sie doch das Angebot seines Rayons. Bei dieser Gelegenheit können Sie gleich den untenstehenden Bon einlösen und von fünffachen Superpunkten auf Ihrem Einkaufsbetrag profitieren.

hap



## Fünffache Superpunkte mit Ihrer Supercard auf Ihren Einkaufsbetrag\*

Gültig: 22.7. bis 31.7.2009  
nur in den Coop Supermärkten

**Basel Gundeli und  
Basel Hauenstein**



**5x  
SUPERPUNKTE**

**coop**

Für mich und dich.

Gültig nur in den Coop Supermärkten Basel Gundeli und Basel Hauenstein. Bon an der Kasse abgeben und persönliche Supercard vorweisen. Bon nur einmal einlösbar und nicht kumulierbar mit anderen Bons.



21063000199097

**\*Ausgenommen:**

Prix-Garantie-Artikel, Spirituosen/Aperitifs, Raucherwaren, Depotgebühren, Geschenkgutscheine und -karten, Reka Checks, vorgezogene Recycling-Gebühren, Vignetten, gebührenpflichtige Kehrtrichter/Gebührenmarken, Telefonkarten und Gesprächsguthaben, Lose, Lotto/Toto, Textilreinigung, Zeitungen/Zeitschriften, Mietgeschäfte, Hauslieferdienst, Reparaturen, Dienst-/Serviceleistungen, Gläser Trophy und Coop Restaurant.



**Agenda**

Noch bis zum Sonntag, 9. August

**Dschungelbuch im Park im Grünen**

GZ. Noch bis zum Sonntag, 9. August gastiert das Theater Arlecchino im Park im Grünen (Grün 80). Täglich finden Vorstellungen um 15 und um 17 Uhr statt. Dieses Jahr präsentiert das Theater Arlecchino das "Dschungelbuch", das Werk des Autors Rudyard Kipling. Es handelt sich um die Geschichte vom Menschenkind Mogli, das im indischen Dschungel aufwächst. Bedroht wird Mogli vom Tiger Shir Khan, deshalb versuchen nun Moglis Freunde Baloo der Bär und Bagheera der Panther, Mogli zur Menschensiedlung zurück zu bringen. Der Eintritt zu den Vorstellungen ist frei - eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei unsicherem Wetter informiert Telefon 061 331 68 56 ab 13 Uhr über die Durchführung. Auskünfte: <http://www.theater-arlecchino.ch>.

Noch bis zum Mittwoch, 30. September

**Sehen und gesehen werden**

GZ. Unter dem Titel «Sehen und gesehen werden» findet noch bis zum Mittwoch, 30. September eine Ausstellung in der Augenklinik des Basler Universitäts-Spitals statt. Erstmals seit 1925, seit die Basler Augenklinik an der Mittleren Strasse 91 beheimatet ist, werden dort im Park Skulpturen ausgestellt. Sie stammen aus der Hand von «Rebù», René Bühler, Basler Architekt, Skulpteur und Kunstmaler mit Atelier an der Inneren Margarethen-Strasse 15 in Basel. Die Ausstellung kann täglich von 8-19 Uhr besichtigt werden.

Zwischenräume:

**Ein Hochsitz im GundeldingerFeld**

GZ. Im GundeldingerFeld, Dornacherstrasse 220, befindet sich seit dem 26. Juni eine Installation: der begehbare Hochsitz. Franziska Matter hat diese Installation zu ihrem Diplomprojekt als Prozessgestalterin am Hyperwerk der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Fachhochschule Nordwestschweiz gestaltet. Der Blick vom Hochsitz eröffnet eine neue Raumwahrnehmung: in den Lücken der geplanten Räume entstehen unwillkürliche Zwischenräume. Der Hochsitz, der einen neuen Blickwinkel auf das GundeldingerFeld und auf das Gundeli selbst eröffnet, ist bis zum August 2009 begehbar.

Fr, 19. Februar 2010

**Römer-Preispeifen**

GZ. Traditionell am Freitag vor der Fasnacht, am 19. Februar 2010 organisiert die Basler Mittwoch-Gesellschaft BMG das Römer-Preispeifen im Restaurant Löwenzorn. Aufbauend auf den grossen Erfolg des Römer-Preistrommelns in diesem Jahr bietet sie im kommenden Jahr eine Veranstaltung für alle Pfeifer in Basel an. Das Römer-Preispeifen findet als Gruppenwettbewerb statt und ist für alle männlichen Pfeifer in Basel offen. Es besteht aus einem Pflicht- und einem Kürteil, die beide von denselben Teilnehmern absolviert werden müssen. Wie bereits beim Römerpreistrommeln soll der Abend aus einer spannenden Mischung von musikalischen Vorträgen

Haarpflege · Stylen

**HOOR RUUM**  
Tel. 076 378 72 06  
Mo, Do und Fr 9-17Uhr  
[www.hoorruum.ch](http://www.hoorruum.ch)

Haarpflege · Stylen

**HOOR RUUM**  
Tel. 076 378 72 06  
Mo, Do und Fr 9-17Uhr  
[www.hoorruum.ch](http://www.hoorruum.ch)

Haarpflege · Stylen

**HOOR RUUM**  
Tel. 076 378 72 06  
Mo, Do und Fr 9-17Uhr  
[www.hoorruum.ch](http://www.hoorruum.ch)

**Boutique chez Irène**  
Tellplatz 2 BS, Tel. und Fax 061 361 03 72

Exklusive Oberteile  
Hosen, Jeans, Jupes und Jacken.  
Auch grosse Grössen!!!!  
Junge Mode, Taschen & Gürtel  
GreenHouse: 50%

Mo 14-18.30 Uhr  
Di-Fr 10-18.30 Uhr  
Sa 14-18.00 Uhr

*Irène Voegelin* 337844

**Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum**

**Altersheim Gundeldingen**  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

**Programm August 2009:**

**Donnerstag, 6. August**  
Mehrzweckraum, 15.30 Uhr  
**Der Lachkönig**  
Aufführung mit Dr. Roland Schutzbach  
Fr. Christina Fleur de Lys

**Dienstag, 11. August**  
Eingangshalle, 15.00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte

**Donnerstag, 13. August**  
Mehrzweckraum, 15.30 Uhr  
**Fröhlicher Sommertag**  
Akkordeon und Gesang  
Hr. Jean-Luc Oberleitner

**Mittwoch, 19. August**  
Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht**  
Theologin Frau D. Becker  
(röm.-kath. Heiliggeist-Kirche)

**Mittwoch, 26. August**  
Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht**  
Frau Pfrn. Eleonor Zumbrunn  
(evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Samstag, 29. August**  
Innenhof, ab 11.00 Uhr  
**Gartenfest**  
gem. separatem Inserat

**Alle sind herzlich eingeladen!**

Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-  
Anmeldung an:  
Herrn Alfred Weisskopf,  
Telefon 061 331 72 61,  
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

und diesmal hochstehender Pfeiferkunst bestehen, bei der aber auch der fasnächtliche Witz und die Originalität nicht zu kurz kommen. Maximal werden 12 Gruppen à 3 bis 9 Pfeifer zugelassen, die Anmeldung und das Reglement sowie der Pflichtmarsch werden ab 23. Juli 2009 auf der Website der BMG [www.bmg.bs/roemer](http://www.bmg.bs/roemer) publiziert. Den Teilnehmern winken attraktive römische Preise und der ganze Abend wird als römisches Fest durchgeführt.

**Sport im Gundeli**

Basel Meanmachine:

**Sieg im 2. Basler Derby**

American Football - Völlig überraschend endete das zweite Basler NLB-Derby zwischen dem zuvor ungeschlagenen Leader Gladiators beider Basel und dem erstaunlichen Aufsteiger Basel Meanmachine (3.) im Leichtathletik-Stadion St.Jakob mit einem 8:20-Sieg für die Gäste von der Pruntrutermatte! Leider wurde dieser «Exploit» rangmässig nicht belohnt. Daran änderte auch der klare 44:14-Heimerfolg gegen Luzern Lions - der vierte Sieg in Serie und der sechste insgesamt - nichts mehr, obwohl damit immerhin der Tabellenzweite Bienna Jets noch eingeholt werden konnte (beide 12 Punkte).

Dieses vierte Heimspiel auf der Pruntrutermatte (Bilanz drei Siege und die 12:40 -Pleite im ersten Basler Derby) war übrigens das letzte der laufenden Saison. Grund: der Modus. Die sechs NLB-Mannschaften bestreiten nicht alle zehn Meisterschaftsrunden, sondern nur deren acht (je vier Heim- und Auswärts-spiele).

So «verpasste» Basel Meanmachine neben dem Auftritt in Thun ausgerechnet das Heimspiel gegen die punktgleichen Bienna Jets, einen durchaus möglichen Sieg und die Revanche für die 28:36-Auswärtsniederlage. Bei Punktgleichheit entscheiden die Direktbegegnungen. Und da gab es eben nur eine, nämlich jene in Biel. Demzufolge lautet die «Playoff»-Finalpaarung Gladiators beider Basel (1.)-Bienna Jets (2.). Der Sieger ist NLB-Meister und steigt in die NLA auf.

Rodolfo Jaggi

**Falkensteiner Quartierfest**



Am Samstag, 6. Juni fand bei leicht regnerischem Wetter das Quartierfest Begegnungszone Falkensteinerstrasse statt. Es begann mit einem von den Gästen selbst mitgebrachten Apéro und führte über einen Ballonwettbewerb bis zum Grillabend. Für die Kinder gab es Gumpimatte, Spielkiste und Animation mit dem Piragua-Team. Trotz nicht einwandfreien Wetters herrschte eine gute Stimmung vor. Das Fest wurde vom Verein Wohnliches Gundeli Ost organisiert.



## Fest der Sinne

### im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen

GZ. Am Nachmittag des 27. Juni (Bündelitag) fand im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, bekannt als «Momo», das zweite Fest der Sinne statt.

Wiederum wurden alle Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit ihren Angehörigen eingeladen, sich in der nach «Ländern» ausgerichteten Gartenanlage kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Ob in Frankreich mit «baguettes und pâtée», im «Wunderland» mit

*Die philippinischen Tänzerinnen waren das «Highlight» am zweiten Fest der Sinne im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, bekannt auch als «Momo».*

Foto: zVg.



Fruchtspiessen oder im Thailand-Garten mit Lyches-Cocktails - an die 240 Personen genossen den Anlass offensichtlich, und auch Petrus hat-

te grosses Verständnis und wartete mit seinem Regenschauer, bis der besinnliche Jahresanlass (fast) am Ende angekommen war.

Wie im vergangenen Jahr wurde der Anlass an alle Teilnehmenden vom Heim offeriert. Im «Basler-Ecken» des Gartens stand dafür ein Wunschbaum, mit dem kleinen Wunsch eines jeden der 110 Bewohnerinnen und Bewohner geschrieben auf einem Basel-Stäbchen. Die Besucher wurden gebeten, den Bewohnern eine dieser kleinen Freuden zu erfüllen. Ein besonderes «Highlight» war auch die von einer Mitarbeiterin des Heimes organisierte Aufführung von philippinischen Tänzen. ■

## Der Fitnessstipp von fitnessplus

### Ferienzeit ist Fitnesszeit

In welchem Kanton wird wohl am meisten trainiert? Wir testen es.

Die Fitnessplusfitnesscenterkette Basel, Wetzikon, Uster, Stelz, und St. Gallen. Und haben Sie gewusst? Ein trainierter Körper verbrennt täglich 300 kcal mehr. Gerade im Sommer möchten wir uns mehr bewegen und meist auch Abnehmen. Bewegung bringt Spass und gute

Laune. Für alle die nicht gleich an den Strand fahren, oder jetzt vom Urlaub zurück gekommen sind, gibt es einen Einsteigemonat für CHF 49.- einmalig (Ab 18 Jahren). Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich zuerst 30 min. nur beraten. Vereinbaren Sie dafür Ihren persönlichen Termin unter der Nummer 061 338 90 20. Der erste Schritt, ist der Anfang in ein gesünderes Leben. Entscheiden Sie sich etwas für Ihr Wohlergehen zu tun

und aktiv sich mehr zu bewegen. Fitness ist Spass, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Wohlbefinden, Wellness und vieles mehr. Wir laden Sie herzlich ein unser Gast zu sein. Holen Sie sich Ihr Geschenk im Wert von CHF 300.- beim Abschluss einer Jahresmitgliedschaft.

Freudliche Grüsse  
fitnessplus Team

**fitnessplus**  
... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel  
Tel. 061 338 90 20  
Dornacherstrasse 210  
4053 Basel

[www.fitnessplus.ch](http://www.fitnessplus.ch)

## Gächter's Gesundheitsnews!

### Gesundes, kräftiges Haar: nicht nur ein Schönheitssymbol

Das Haar gilt seit jeher als Schönheitssymbol. Volles, dichtes, glänzendes Haar - so möchte jede Frau und jeder Mann seine Haarpracht sehen.

Leider sind nicht alle Menschen mit ihren Haaren zufrieden. Haarspliss wegen trockenen Spitzen, zu dünnes oder feines Haar oder gar Haarausfall sind die meistgenannten Probleme.

**20% aller Frauen sind von Haarausfall betroffen, was häufig mit Haarstrukturschäden einhergeht.**

Aufgrund des langen Wachstumszyklusses des Haares macht sich ein Haarausfall häufig nicht sofort beim Eintreten der Ursache bemerkbar, sondern erst mit einer

Verzögerung von bis zu 4 Monaten. Normalerweise nimmt die Haarwurzel nach dem Ausfallen eines Haares wieder Verbindung mit den Blutgefässen auf. Ein neues Haar kann jedoch nur dann entstehen, wenn der Haarfollikel mit genügend Nährstoffen versorgt wird. Ist dies nicht der Fall bleibt die Haarwurzel aber inaktiv und eine Behandlung kann nötig werden. Nach einer besonders grossen Belastung für den Körper z.B. Krankheit, Schwangerschaft oder Stress kann ein Mangel an Nährstoffen entstehen, die Haarwurzeln werden nicht mehr optimal versorgt und einige Monate später beginnen die Haare auszufallen. Unsere Haare brauchen nicht nur die richtige Pflege mit den richtigen Pflegeprodukten, sondern müssen auch von «Innen» optimal versorgt werden.

Um den Mangel an Nährstoffen zu verhindern können wir Ihnen Pantogar empfehlen, welches durch seine auf Haargesundheit und Haarwachstum ausgerichtete, hochdosierte Wirkstoffkombination die geeignete Therapie bei Haarausfall und Haarstrukturschäden bildet. Zielgenau können Sie so eine Wirkstoffkombination für Ihr Haar anwenden. Es vermag die Haarfollikel zu aktivieren und so das Wachstum neuer Haare anzuregen sowie die Qualität der Haarstruktur zu verbessern. Die Wachstumsphase eines Haares kann bis zu acht Jahren dauern, darum ist es wichtig, das Wachstum nachhaltig zu unterstützen. Eine Pantogar-Kur sollte darum 6 Monate dauern bei einer Einnahme von 3 Kapseln am Tag. Pantogar ist sehr gut verträglich und die Kur kann bei Bedarf auch verlängert werden.

Mit der richtigen Nahrung wird Ihr Haar wieder dicht und der Haarausfall wird gestoppt. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst.

Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

**kuhny treuhand**

Postfach • 4008 Basel  
Reichensteinerstrasse 10  
Telefon 061 271 82 42  
Fax 061 271 82 44  
[www.kuhnnytreuhand.ch](http://www.kuhnnytreuhand.ch)

44760

• Buchhaltungen • Abschlüsse • Steuern • Verwaltungen

Liebt Ihr Kind

**Musik und Bewegung?**

Neue Gruppen

**Eltern-Kind-Singen**

für 1½- bis 4-Jährige ab 13. August

Tel. 061 311 81 11 – [c.moppert@sunrise.ch](mailto:c.moppert@sunrise.ch)

676394

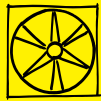
**Gundeli-Festbois**

**Wir danken unseren Gönnern/Spendern:**

- Elsy Näf Fr. 500.-
- Werner + Christine Spichty Fr. 100.-
- Häbse Theater – H. J. Hersberger Fr. 100.-
- John + Ruth Bews Fr. 100.-

**Viele Fotos vom Fest:**  
[www.gundeldinger.ch](http://www.gundeldinger.ch)





## Pfarrei Bruder Klaus

Gottesdienste: Montag 18.30 Uhr,  
Freitag 9 Uhr.  
Gemeinsame Sonntagsgottesdien-  
ste: 26.7., 11 Uhr in Bruder Klaus;  
2.8., 10 Uhr in Titus. Voranzeige:  
Hummelfest 28. - 30. August

## St. Elisabethen



### KulturNaturPlus

Von den Rosen bis zum Lavendel –  
Besuch der englischen Gärten in Et-  
tenbühl. Freitag, 07.08.2009. Anmel-  
determin war am 10. Juli 2009. Nähe-  
re Angaben entnehmen Sie dem Flyer  
im Zwinglihaus.

Wie schön ist es, mit dem Velo ne-  
ben der Wiese zu fahren. Samstag,  
08.08.2009, 17 Uhr Treffpunkt bei der  
Dorfkirche in Riehen. Anmeldeter-  
min: 2. August 2009. Nähere Anga-  
ben entnehmen Sie dem Flyer im  
Zwinglihaus.

«z'Basel am mym Rhy». Dem Rhein  
entlang auf dem neu sanierten Rhei-  
nuforbord im Kleinbasel. Freitag,  
04.09.2009. Treffpunkt: 08.30 Uhr  
am Wettsteinplatz. Anmeldetermin:  
15.08.2009. Nähere Angaben entneh-  
men Sie dem Flyer im Zwinglihaus.

3 Wanderungen am Brienzersee.  
Montag, 28.09 – Donnerstag,  
01.10.2009. Die Wanderungen dau-  
ern zwischen 1½–2 Stunden und sind  
nicht anstrengend. Anmeldetermin:  
01. September 2009. Nähere Anga-  
ben entnehmen Sie dem Flyer im  
Zwinglihaus.

### Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 26.07.2009, 09.30 Uhr im  
Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr.  
Georg Vischer,

Sonntag, 02.08.2009, 09.30 Uhr im  
Zwinglihaus, Gottesdienst mit Pfr.  
Franz Hebeisen

Ausserdem:  
Café im Zwinglihaus, Das Café ist  
während den Sommerferien jeden  
Mittwoch von 14.30 - 17 Uhr geöffnet.

### Anlässe Titus

Sonntag, 26.07.2009, 11 Uhr Gottes-  
dienst in Bruder Klaus,

Sonntag, 02.08.2009, 10 Uhr in der

**Ihr Druckprofi**

202722

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Titus Kirche, Gottesdienst mit Pfrn.  
Ivana Bendik  
Ausserdem:

Gemeinsame Stille. Sonntag,  
26.07.2009, 20 – 20.30 Uhr. Kontakt:  
Ivana Quarenghi, Tel. 061 361 64 08

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Je-  
weils am Dienstag in der Titus Kirche  
und am Donnerstag in der Halle Bru-  
der Klaus von 12–14 Uhr. Kontakt /  
Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer,  
Tel. 061 411 11 34/076 578 11 34,  
und Margrit Heinis-Elliker, Tel. 061  
361 73 69 (Schulferien geschlossen)

Ökumenischer Mittagsclub in der  
Titus Kirche. Jeden Donnerstag um  
12 Uhr. Geniessen Sie ein feines Menu  
mit Getränk, Kaffee und Dessert in  
Ihrem Quartier. Alle älteren Bewoh-  
ner des Bruderholz sind willkommen.  
Preis des Menus: Fr. 12.- inkl. Kaffee  
und Dessert. Kontakt: Marlise Vetsch,  
Tel. 061 361 82 80, Verena Steiner,  
Tel. 061 361 62 18 und Amanda  
Schweizer, Tel. 061 361 28 02. (Schul-  
ferien geschlossen)

Kinder-Mittagstisch Bruderholz. Je-  
weils am Dienstag in der Titus Kirche  
und am Donnerstag in der Halle Bru-  
der Klaus von 12–14 Uhr. Auskunft /  
Anmeldung: Carol Weiss-Schweizer,  
Tel. 061 – 411 11 34/076 – 578 11 34,  
und Margrit Heinis-Elliker, Tel. 061 -  
361 73 69 (Schulferien geschlossen).

Ökum. Mittagsclub in der Titus Kir-  
che. Jeden Donnerstag um 12 Uhr.  
Auskunft: Marlise Vetsch, Verena Stei-  
ner, Tel. 061 361 62 18 und Amanda  
Schweizer, Tel. 061 361 28 02. (Schul-  
ferien geschlossen).



Christliches Begegnungszentrum  
(CBZ)  
Pfingstgemeinde Basel  
Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel  
Gottesdienste: So 10.00 Uhr

Gebetsabend: Di 19.30 Uhr  
Gate7 und Jugi: auf Anfrage  
Alle GuZ-Leser/innen sind herzlich  
willkommen an unseren Veranstal-  
tungen.  
Weitere Infos:  
Sekretariat: L. Manser, 061 731 42 32  
Email: l.manser@cbz.ch  
Homepage: www.cbz.ch



Frobenstr. 20A  
4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee.ch/gundeli](http://www.heilsarmee.ch/gundeli)  
So, 26.07; kein Gottesdienst im Saal  
So, 2.08; 10 Uhr: Gottesdienst,  
Kidstreff, Kinderhort  
Unser Schüler-Mittagstisch «Marga-  
rethen» hat jeden Wochentag (Mont-  
tag bis Freitag) geöffnet. Anschlies-  
send, um 14 Uhr, besteht für die Kin-  
der die Möglichkeit, die Hausaufga-  
benunterstützung zu besuchen. Mehr  
Infos unter Tel. 061 270 25 25.

### Treffpunkt- Nachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser  
9 Uhr morgens im Treffpunkt. Noch  
ist es eher ruhig, doch bald werden  
die ersten Besucher, meist Stammgäs-  
te eintreffen. Der Eine grüsst freund-  
lich und während er sich den Kaffee  
einschenkt, wird auch gleich das  
kürzlich gehörte und gesehene wei-  
ter verbreitet. Der Andere, ohne ein  
Wort zu vergeuden, begibt sich  
gleich auf die Couch unserer Ru-  
heecke. Mein erster Gedanke: «Keine  
Manieren mehr». Doch nun mal lang-  
sam mit Vorurteilen. Wer weiss denn  
schon warum der Eine Offenheit  
pflegt, der Andere eher verschwiegen  
seinen Weg geht? Offenheit oder mo-  
derner ausgedrückt «Kommunikati-  
onsfähigkeiten» sind doch heute ge-  
fragt und werden verlangt - von uns  
allen. Wer eher verschwiegen daher  
kommt, wird bald einmal als ver-  
bohrt, ewig gestrig oder gar als eng-  
stirnig abgestempelt. Ist wirklich nur  
der offene Besucher ein guter  
Mensch? Geht beim offenen Men-  
schen nicht alles einfach durch und  
nichts bleibt hängen? Nichts bleibt  
zurück, alles schnell rein und gleich

**FEG Basel**

Freie Evangelische Gemeinde  
Basel

**Gottesdienst:**  
Jeden Sonntag um 10 Uhr

**Telefonkurzpredigt:**  
Tel. 061 274 00 70

**Weitere Infos:**  
Bei Pastor Dick Leuvenink  
Tel. 061 271 30 88 oder  
[www.fegbasel.ch](http://www.fegbasel.ch)

443445

schnell wieder ausgeplappert. Alles  
preisgeben, weil wir zueinander  
«offen» sein sollen. Wenn ich mir die-  
se Offenheit vorstelle, ist sie nicht un-  
bedingt ein Segen. Da sind mir die  
eher verschlossenen Menschen lieber,  
die in ihrem Inneren noch etwas be-  
wahren können. Viele finden viel-  
leicht Klarheit über sich selbst in der  
Stille oder ihrer Verschlossenheit.  
Möglicherweise sind gerade diejeni-  
gen, die über sich selbst Klarheit ge-  
wonnen haben wegweisend für eine  
friedlichere Welt.

René Zumsteg,  
Ihr treuer Treffpunktkoch  
(bin momentan in den Ferien, aber  
ich komme bald wieder)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag  
ab 9 Uhr. **Adresse:** Treffpunkt für Stel-  
lenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6,  
4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24,  
Fax: 061 361 27 46  
E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch)  
Für Spenden – mit liebem Dank im  
Voraus: PC-Konto: 40-22361-2  
Für kleinere Arbeiten im Haus und  
Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zü-  
geln, Putzen und für kleine Botengän-  
ge vermitteln wir Ihnen gerne eine  
geeignete .

Die nächsten  
Mitteilungen  
der Kirchgemeinden  
erscheinen am  
**Mittwoch, 5. Aug. 2009.**

Die **Gundeldinger  
Zeitung**

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

Die nächste Gundeldinger Zeitung **erscheint bereits am Mi, 5. Aug. 09**

in **Grossauflage** (mind. 30 000 Exemplare)

**Inseratenschluss ist am Donnerstag, 30. Juli 2009.**

**ist seit 1930 ein  
Familienbetrieb!  
Selbständig! Unabhängig!  
Neutral! Dynamisch!**



## Rendez-vous mit

Elfi Thoma  
Den Rosenduft für  
die Winterzeit bewahren!

Elfi Thoma – «unsere Kulturministerin». Foto: GZ.

Elfriede –genannt Elfi –wurde am 23. Februar 1944 als jüngste von 11 Kindern ihrer Eltern Franz und Johanna Hirschmugl-Pfeiler geboren, und zwar auf einem entlegenen Bauernhof in der südlichen Steiermark (A). Die abseitige Lage des Dorfes Haselbach an der Mur (Grenzfluss gegen Jugoslawien) kam auch darin zum Ausdruck, dass der Anschluss an die Elektrizität erst 1962 erfolgte. Die entbehrensreiche Kriegs- und Nachkriegszeit forderte von allen viel Arbeit in Feld und Stall; dessen ungeachtet übertrug sich die tiefe Naturverbundenheit des Vaters auf Elfi und erhielt sich bei ihr bis heute. Nach der 9jährigen Volksschulzeit mussten viele junge Menschen aus wirtschaftlichen Gründen die Heimat verlassen. Viele wählten die Schweiz als Arbeitsziel, so auch Elfi. 1960-62 arbeitete sie in Mürren (Hotel Regina), wo sie u.a. auch eine Saallehre absolvierte. Dort lernte sie eine Gastfamilie aus Mailand kennen, der sie 1962/63, um die italienische Sprache zu erlernen, nach Mailand und an den Comersee folgte. Danach zog es sie 1963 nach Basel, wo eine ihrer Schwestern verheiratet ist. Hier besuchte sie die NSH und vollzog deren Ausbildung zur Kauf-

frau/Buchhalterin. Mit 21 Jahren heiratete sie Christian Zangger und wurde 1966 Mutter des Sohnes Armin. Nach einigen Jahren wurde jedoch die Ehe geschieden. Ab 1973-95 arbeitete sie halbtags in einer grösseren Baufirma und sorgte neben ihrer Berufstätigkeit für ihren Sohn. Dieser entwickelte sich erfreulich und stand mitten im Architekturstudium, als er 1989 bei einem Verkehrsunfall ums Leben kam. 1975 lernte sie ihren zweiten Mann, Hanspeter Thoma (Maschinenkonstrukteur), kennen, mit dem sie ihre Interessen an Kunst, Literatur und Musik teilte; später heirateten sie. Als ihr Gatte an Alzheimer erkrankte, gab sie 1995 ihre geliebte Berufstätigkeit auf. 1997 zügelten sie aus verwandtschaftlichen Gründen an die Dittingerstrasse 17, so dass bis zum Tode ihres Mannes (anno 2000) eine gute Krankenbetreuung sichergestellt werden konnte. Seither versteht sie sich in vielen öffentlichen Veranstaltungen als Sprachrohr für die Betroffenen der Alzheimer-Krankheit.

Zu dieser Zeit lernte sie die Nachbarin Beatrice Isler kennen und diese sensibilisierte sie für die kulturellen Anliegen des Wohnquartiers und gewann sie zur aktiven Mitwirkung in der Quartiergruppe des «Neutralen Quartiersvereins Gundeldingen» (NQVG), die sich nun «äusserlich» durch die Organisation diverser Kunstausstellungen und Kulturveranstaltungen im Quartier manifestiert. «Innerlich» war Elfi Thoma schon als Kind zu dieser vielfältigen geistigen Entfaltung angeregt worden, so durch den Vater und einen prägenden Schulausflug zum Geburtshaus von Peter Rosegger, der sie zeitweilig zum eigenen Dichten anspornte. Sie ist Mitglied von «femscript Schweiz».

Die Höhen und Tiefen des Lebens haben ihre schöpferischen Kräfte zunehmend beflügelt, die sie besonders in ihrer «Gundeldinger-Zeit» nach aussen trägt. Drei Beispiele mögen diese Schaffenskraft belegen:

2007: Gedichtband «Mit mir auf dem Weg...» mit Illustrationen von Daniel Vetsch (OSL Verlag Riehen).

2008: NQVG-Ausstellungsdokumentation «Kultur im Gundeldinger-QuARTier» (Friedrich Reinhardt Verlag Basel).

2009: Wahl zur Präsidentin der Sektion Basel der «Schweiz. Gesellschaft bildender Künstlerinnen» (SGBK).

Elfi Thoma ist nicht zu bremsen: In ihrer Funktion als Leiterin der Quartiergruppe NQVG startet sie am 27.

Aug. (danach jeden letzten Donnerstag des Monats) einen Literaturzirkel im Gundeldinger Casino... und wir drücken ihr dazu den Daumen!

## Politisches

Anzug betreffend  
Fussgängerstreifen zur  
Tramhaltestelle  
Mönchsbergerstrasse

Im äusseren Gundeldingerquartier wohnen immer mehr Familien mit Kindern und Kleinkindern, die täglich die Bus- und Tramhaltestelle Mönchsbergerstrasse benutzen. Ebenfalls ist die Zahl der älteren, gehunsicheren Benutzern sehr hoch. Fahrgäste, welche von Seiten des Bruderholzes die Haltestelle erreichen wollen, müssen die stark frequentierte Gundeldingerstrasse schutzlos überqueren. Oft entstehen gefährliche Situationen dadurch, dass Autokolonnen von 30 oder mehr Fahrzeugen das Überqueren der Strasse verhindern, obwohl ein Bus oder ein Tram in Sicht ist. Da kein Fussgängerstreifen vorhanden ist, halten die Lenker nicht an, und vor allem Kinder rennen unüberlegt durch die Fahrzeugkolonne hindurch. Dass hier noch kein schwerer Unfall passiert ist, dürfte Zufall sein.

Der Unterzeichnete bittet deshalb die Regierung zu prüfen und zu berichten, ob aus Sicherheitsgründen ein Fussgängerstreifen als Verbindung zur Tramhaltestelle nicht angebracht wäre.

Bruno Jagher, Grossrat SVP

Schriftliche Anfrage  
betreffend unnötige  
Markierungen an der  
Güterstrasse

An der Güterstrasse wurden die Tramhaltestellen mit überdimensionierten Buchstaben angeschrieben. Im Mai/Juni dieses Jahres wurden die Veloabstellplätze mit Velosymbolen verklebt. Nun werden auch noch die Autoparkplätze mit Autosymbolen zugepflastert. Viele Bewohner des Gundeldingerquartiers ärgern sich über diese unnütze Verschleuderung von Steuergeldern. Insbesondere deshalb, weil sich die Situation für die Fussgänger keinen Deut verbessert! So werden diese weiterhin auf dem Trottoir durch aggressive Autolenker bedrängt und weggehupft, speziell im Bereich Post und Pronto. Mit diesen unnötigen und wahrscheinlich nicht gesetzrelevanten Markierungen wird nun die Fehlplanung Güterstrasse auch noch optisch verschandelt.

Ich bitte die Regierung, mir folgende Fragen zu beantworten:

1. Wieviel kosten diese zusätzlichen Markierungen (Buchstaben und Fahrzeugsymbole) nach Abschluss aller in Auftrag gegebenen Arbeiten?

2. Ist die Regierung nicht auch der Ansicht, dass diese Gelder zum besseren Schutz der Fussgänger intelligenter hätten eingesetzt werden können?

3. Sind weitere ähnliche Markierungen in Basel vorgesehen. Wenn ja, wo?

Ich danke dem Regierungsrat für die Beantwortung meiner Fragen.

Basel, den 24. 6. 2009  
Bruno Jagher, Grossrat SVP

## Leserfoto

Piktogramme an der Güterstrasse: Da haben während mehreren Jahren Architekten, Kommittees und Anwohner das Beste gegeben, die Güterstrasse ästhetisch zu gestalten. Ein Anliegen war, die Strasse optisch breiter und fürs

Auge ruhig zu gestalten.

Und jetzt kommen da plötzlich diese kindischen, geschmacklosen und überflüssigen Velo-, Töff- und Auto- und machen alles zunichte!

Foto: Barbara Bucher



**COIFFURE MITTNER**

Damen und Herren

Güterstrasse 168 A  
4053 Basel  
Telefon und Fax  
061/361 68 18

40419

## Vorhänge und Teppiche

die zusammenpassen, tragen  
entscheidend zur Behaglichkeit einer  
Wohnung bei.

Spann- und Orientteppiche, Vorhänge in  
vielen Farben und Dessins.

**H B ä n t e l i**  
**D e k o r**

Spezialgeschäft für  
behagliches Wohnen  
Solothurnerstrasse 46  
Telefon 061 361 75 75

Haarpflege · Schneiden  
Färben · Stylen

**HOOR  
RUUM**

Nadja D'Agostini  
Dornacherstrasse 273  
Tel. 076 378 72 06  
Mo, Do und Fr 9-17 Uhr  
www.hoorruum.ch

**I ♥**  
**Gundeli-  
Bruederholz!**



## Coop: Da Giovanni Restaurant

GZ. Am 18. Juni eröffnete Coop mit dem italienischen Partner Pastificio Rana das erste «Da Giovanni»-Restaurant im Center Eleven in Zürich-Oerlikon. Mittelfristig sollen 35 italienische Restaurants für den schnellen, aber feinen Genuss von Pasta eröffnet werden. Giovanni Rana lädt zu preiswerten und frischen Pasta in einem sympathischen italienischen Ambiente ein. Die monatlich wechselnden Menüs sind preiswert. Ein Teller Pasta mit Salat oder Dessert und Getränk kostet Fr. 16.90 bzw. Fr. 19.50. Ein Kindermenü ist für Fr. 6.90 erhältlich.

Weitere Eröffnungen von «Da Giovanni»-Restaurants werden folgen und die Schweizer Gastronomieszene bereichern. Coop plant als Franchisenehmerin bis 2013 rund 35 Restaurantöffnungen im ganzen Land.

Giovanni Rana steht seit bald 50 Jahren für Frische und Authentizität. Die qualitativ hochwertigen Produkte der Marke «Rana» können seit über einem Jahr in allen Coop Supermärkten gekauft werden. Das Angebot umfasst bis zu 19 verschiedene Varietäten an Frischteigwaren. ■

## Zusammenführung der Regiebetriebe des Bau- und Verkehrsdepartements auf dem Dreispitzareal

GZ. Die Vorsteherin des Bau- und Verkehrsdepartements übergab das neu erichtete Werkstatt- und Lagergebäude auf dem Dreispitzareal offiziell seinen Nutzern. Damit findet ein Geschäft, das die Vorsteherin während ihrer ganzen Regierungszeit begleitet hat, seinen Abschluss.

Ein neu ausgearbeitetes Projekt, das nur noch die baubezogenen Werkstätten des Hochbau- und Planungsamtes und des Tiefbauamtes umfasste, wurde vom Grossen Rat Mitte 2006 gutgeheissen und der beantragte Kredit von insgesamt 9.91 Mio. Franken bewilligt.

Der schmale und kompakte Kubus des Werkstatt- und Lagergebäudes liegt eingespannt zwischen Brüssel- und Rotterdam-Strasse und schliesst das Areal des Tiefbauamtes zur Stuttgart-Strasse hin ab. Der Bau mit 4 Obergeschossen und einem Untergeschoss wurde in Sichtbeton errichtet und berücksichtigt den Minerogie-Standard. Ein zentraler Erschliessungskern trennt die zur Brüssel-Strasse hin gelegenen Werkstätten von den an die Rotterdam-Strasse anstossenden Lagerflächen. Im vierten Obergeschoss des Lagerteils ist die Administration untergebracht.

Es arbeiten 25 Mitarbeitende sowie 4 Lernende darin. Die bisher genutzten Areale in der Stadt können einer neuen Nutzung zugeführt, und auf der frei gewordenen Dreiecksfläche an der Stuttgart-Strasse kann in diesem Frühjahr ein kleiner, aus einem Konkreditwettbewerb hervorgegangener Park («Pocket-Park») realisiert werden. ■

**I ♥ Gundeli-Bruederholz!**

**ANKAUF** von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren  
sofort Barzahlung  
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.–

**Schmuckgalerie**

Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor  
Telefon 061 361 51 85

642582

**Türen Fenster  
Innenausbau**

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

39225

Die nächste

**Gundeldinger  
Zeitung**

erscheint bereits am

**Mittwoch, 5. August 2009**

in **Grossauflage**

Verteilung zusätzlich in den umliegenden Quartieren (Gellert, St. Alban, Aeschen, Teilgebiete Bachletten und Neubad sowie in den BL-Gemeinden Binningen und Münchenstein)  
**ca. 30 000 Exempl.**

mit den **Themen/Sonderseiten:**

- Schulanfang • Gartenrestaurants
- Ruggbligg «1. August»

**Inseratenschluss ist am Do, 30. Juli 2009**

**Redaktionsschluss: Dienstag, 28. Juli 2009**

Das Team der **Gundeldinger  
Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:  
**061 271 99 66**

Fax 061 271 99 67

E-Mail [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

488578

Die Gundeldinger Zeitung ist auch im Internet (pdf.):  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**ESCHICHTE  
GSCHICHTLI**

Nun, dass war ja ein Ferienstart, hochsommerliches Wetter, so richtig herrlich für alle Zeltlager. **Fabian Cancellara** längere Zeit im Maillot Jaune (Tour de France), **Roger Federer** gewinnt zum 6. Mal



«Unser» Tennisass, Roger Federer, wurde am 16. Juli zum «Ehrespalebärglemer» ausgezeichnet.  
Foto: Martin Graf.

Wimbledon, hat als einziger Tennisspieler 15 Major-Turniere gewonnen und ist wieder die Welt Nummer 1 und **Nicola Spirig** ist Europameisterin im Kurzdistanz-Triathlon (olympische Disziplin) – das ist Schweiz. Grundlose Gewalttaten und sinnlose Brutalität – auch das ist Schweiz! Die im Gundeli domizilierte Brauerei **Unser Bier** kreiert ein spezielles Basler Grossratsbier, 1000 speziell etikettierte Flaschen extra für den Grossen Rat. Und Das Gundeli hat eine neue Galerie, die



Auf Anregung von Patrick Hafner haben «Unser Bier» ein Grossrats-Bier kreiert, das in einer Auflage von 1000 Flaschen an die Grossrätinnen und Grossräte ausgeliefert wurde. Damit haben die Basler einen Schritt getan, der in Zürich mit dem Kantonsrats-Bier bereits 2002 stattfand. Das Grossrats-Bier ist im Gegensatz zum Grossen Rat weder schwergewichtig noch schwerfällig, sondern spritzig und belebend. Vielleicht bringt's was. (V.l.n.r.): Patrick Hafner (Präsident des Grossen Rates BS), Thomas Dähler (Leiter Parlamentsdienst), Andreas Schenk (Skriptor, Gestalter der Etikette) und Jan Czerny (Braucher Unser Bier). Foto: zVg.

**Blackwall Galerie** vom in Basel lebenden Amerikaner Grafiker **Ed Mundy**. Die Galerie befindet sich an der Delsbergerallee 49, in den Räumlichkeiten der einstigen bekannten **Metzgerei Jtin**. Es handelt sich um eine Mischung von Kunstladen und Ausstellungsraum, geboten werden Bilder, Skulpturen und Lichtobjekte. Zur Zeit



sind u.a. auch Arbeiten von den beiden Gundeldinger Künstlern **Thomas Blank** und **Jim Harte** (beide wohnhaft an der Thiersteinallee der eine im «5», der andere im «21») zu sehen. Offen ist der Laden vom Montag bis Freitag 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr (Freitag nur bis 16 Uhr) oder nach Absprache. Viel Spass.

Grossratspräsident **Patrick Hafner** – quasi als Chef der Flaschen – durfte offiziell vom Unser Bier-Delegierten des Verwaltungsrat **Istvan Akos** die Lieferung entgegennehmen. Werden jetzt die Grossratsdebatten zu Bierfestgelage oder kommt es jetzt nach dem Verbot des oberdoofen **Harrassenlaufs** – zu einem solchen Ersatz-event im Rathaus? Oder ist letztlich alles im wahrsten Sinne des Wortes einfach eine Bieridee, ein Marketing-Gag oder eine «Ich mach auf mich Aufmerksam»-Veranstaltung? Wie dem auch sei: Proscht! Grosse Enttäuschung bei Donald Jacob, der Initiativ von der Central-Park-Idee, die eine begrünte Überdachung der Gleisanlagen zur Margarethenbrücke hin vorsah. Zudem wäre die Passerelle zum bis anhin äusserst öden Meret Oppenheim-Platz geöffnet worden. SBB und Kanton (mit Kantonsbaumeister Fritz Schumacher) bodigten die Idee vom «Central Park». CVP-Grossrat Oswald Inglin will aber noch nicht aufgeben und will mit einem politischen Vorstoss eine abgespeckte Variante einreichen, die eine Verbreiterung der Passerelle (das andere leidige Thema – neu gebaut und den Anforderungen [zu Stosszeiten] nicht gewachsen) und die Öffnung zum Me-

ret Oppenheimplatz – «ein Unort» so Inglin – vorsieht. Einen ähnlichen Vorstoss hat schon Grossrätin **Brigitta Gerber** (Grünes Bündnis) eingereicht. Aber das Gundeli scheint immer wieder nicht zu Basel zu gehören. Anders lassen sich Entscheide nicht erklären. Es ist vielen Entscheidungsträgern «wurscht», was mit dem Gundeli passiert. Ein weiteres Asylzentrum lässt grüssen... und für ein solches braucht es ja auch keine verkehrsberuhigende Massnahmen...oder eine sonstige Wohnwertaufwertung. Das unterstreicht auch die stete leidige Ausdruckweise «hinter dem Bahnhof», wenn vom Gundeli gesprochen wird. Bei der Grundsteinlegung zum **Südpark** wurde gar von einem Bauprojekt an der **Rückseite des Bahnhofs SBB**, gesprochen – wohlverstanden von einem rund 80 Millionen teuren Projekt von der Stararchitekten **Herzog und De Meuron**. Mit dabei an dieser feierlichen Grundsteinlegung auch Baudirektor **Hans-Peter Wessels**. Aber der ach so tolle **Boule-**



Kinderspielplatz oder Parkplatzmarkierung? Die neuen Piktogramme in der längsten «Boulevard-Strasse» von Basel. Foto: GZ.

*Wir haben wieder ein Schilderwald in der Güterstrasse! Nicht nur - wie auf dem Foto sichtbar bei der Grossbaustelle Südpark, sondern auch in der übrigen Güterstrasse hat es neue Park- oder Anhalteverbotstafeln. Das Gerwerbe ist vermehrt verärgert!*  
Bild: Martin Graf.



**vard Güterstrasse** kommt auch so nicht zur Ruh. Die **Südpark-Bauerei** bringt Einschränkungen mit sich, die beschildert werden müssen. Der vielen Tafeln wegen ist wenigstens die Wildparkerei nicht mehr möglich. Es hat alles – wie so oft im Leben – zwei Seiten. Dort, wo parkiert werden darf, sind nun so doofe hässliche **Piktogramme** auf das Trottoir gemalt – ein Städte-ästhetisches Verbrechen. Das sind keine Kleinkinder-Zeichnungen, sondern ein ernstgemeinter Beitrag zur Verschönerung der Güterstrasse. Nun, die dilettantisch-infantilen fetten Strassenbildchen passen zu den Stolper- und Rutschfallen, denn überdimensionierten Haltestellenbeschriftungen, als wären alle Trambenutzer sehbehindert oder begriffsstutzig.

GV, wie es sich gehört, in den Räumlichkeiten seiner Liegenschaft, und zwar im Triangel-Saal im 1. Obergeschoss. Das ist der Raum, der sich ideal für ein exquisites Feinschmeckerlokal geeignet hätte... Jetzt aber wird alles einem Neukonzept unterzogen, Umbauten ausgeführt (...gut, das Haus ist ja schon «alt»...). Deshalb ist das Restaurant, das bisherige Bistro im Parterre, vorderhand geschlossen. Die eigentliche GV ging, gut vorbereitet, zügig vonstatten. Der Verwaltungsrat setzt sich aus **Vincent S. Hoehn** (Präsident), Dr. **Wilfred Stocklin** (Vizepräsident), **Beatrice Isler** und **Andrea Tarnutzer-Münch** zusammen. Ihm zur Seite steht der Beirat mit **Eugen von Wartburg** (Präsident), **Albert Bavaud**, Prof. **Werner**

**GV-liches**

Die **Gundeldinger-Casino Basel AG** absolvierte seine ordentliche

Fortsetzung auf Seite 22

**Besser geht nicht !**

Beim Kauf eines TechniSat LCD-TV bezahlen wir Ihnen jetzt Fr. 500.– für Ihren alten Fernseher

**Schärfer geht nicht !**

**TechniSat LCD, HDTV 32 E**  
32 Zoll / 82 cm Bildschirm, FULL-HD, 1920 x 1080, Satelliten-Empfänger eingebaut, DVB-S, DVB-C, DVB-T, ohne Festplatten-Recorder  
5 Jahre Garantie.



**Fr. 2'999.–**

**Schneller geht nicht !**

**TechniSat LCD, HDTV 40 Plus**  
40 Zoll / 102 cm Bildschirm FULL-HD, 1920 x 1080, Festplatte für TV Aufnahmen (250 GB), 2 Satelliten-Empfänger eingebaut (gleichzeitig ein Programm schauen und ein anderes aufnehmen), DVB-S, DVB-C, DVB-T, 5 Jahre Garantie.



**Fr. 4'999.–**

**Mehr geht nicht !**

Warum bei uns kaufen?

- Weil Sie von uns einen Rundum-Service haben
- Weil wir eine eigene Werkstatt haben
- Weil Sie, im Falle einer Reparatur, ein Ersatzgerät bekommen
- Weil Sie uns bei Problemen immer anrufen können und einen Ansprechpartner haben
- Weil Sie sich um nichts zu kümmern brauchen



**SatellitenFernsehen**

**Besuchen Sie uns im Laden !**

CATV SatellitenFernsehen  
Margarethenstrasse 60 - 62, 4053 Basel  
Tel. 061 305 90 20, info@catv.ag

Angebote gültig bis 10. August 2009 oder solange Vorrat

GZ Nr. 9/09

675797



Fortsetzung von Seite 21

**Gallusser, Alfred Hoehn, Hans Niederer** und **Mathias Zopfi**. Salesmanagerin Säle und Sekretärin des Verwaltungsrates ist **Ursula Gafner**. Der Stammverein der **Gundeli** traf sich zu seiner 60. ordentlichen GV im Restaurant Rialto. Weiterhin in Doppelcharge: Obmann und Tambourmajor. **Martin von Wyl**. Vize-Obmann: **Sandro Macaluso**. Sekretariat: **Corina Schmutz**, Kassier 1: **Andy Siegfried**, Kassier 2: **Alexander Thummel**, Ombudsfrau: **Nina Kipfer**, Vortrabchef: **André Hofer**, Pfeiferchefin **Christina Karpf**, Tambourenchef **Romano Pina**, Sujetobfrau: **Lilly Ludwig** (unterstützt durch **Fabian Vetsch**), Archiv: **Jasmin Rombschick**, Wagenchefin **Maya Leuenberger**. Pfeiferinstruktion durch das Duo **Fränzi Messina** und **Peter Thommen**,

Trommelinstruktor: **Walter Büchler**. Die **Gundeli Gniesser**, die alte Garde der Fasnachtsgesellschaft Gundeli, traf sich ebenfalls zur GV und zwar standesgemäss im Bundesbänkli. Dort hängt auch ihre Stammtischlampe. Grussmutationen gab es keine. Alle führen ihr Amtli für ein weiteres Jahr aus: Obmann **Peter Dürrenberger**, Vize: **Peter Fischer**, Tambourmajor: **Willi Felippi**, Sekretariat: **Christine Rümmele**, Kassie: **Yvonne Schöni**, Pfeiferchef: **Koni Gfeller**, Pfeiferinstruktor: **Markus Breisinger**, Trommelchef-/Instruktor: **Markus R. Weber**, Sujetobfrau: **Silvia Winkelmann**, Einzig beim Vortrabchef (**Andy Thummel** folgt auf **André Steiner**) und in der Kreativabteilung kommt es zu neuen Kräften, da Zeedeldichter **Peter Neuenschwander** und Laternenmaler **Markus R. Weber** von ihrem Engagement zurücktraten.

**Alois Stutzer** zum Ordinarius für Public Choice and Public Economics gewählt. Neue Extraordinarien an der Medizinischen Fakultät werden Prof. **Michael Sinnreich**, Prof. **Christoph Stippich**, Prof. **Markus Heim** und Prof. **Thomas Szucs**. Zudem erhält die Universität Basel eine neue Professur im Bereich der Nanowissenschaften. Finanziert wird sie durch die **Georg H. Endress Stiftung** mit einem Beitrag von 3,2 Mio. Franken über zehn Jahre. Die Professur trägt den Namen des kürzlich verstorbenen Stifters und Gründers der weltweit tätigen Endress+Hauser Gruppe, Dr. h.c. **Georg H. Endress**, der die Universität bereits zu seinen Lebzeiten mehrfach mit namhaften Beträgen unterstützt hat. Die Georg H. Endress Professur für Experimentalphysik wird mit Assistenzprofessor **Tuomas P.J. Knowles** besetzt.

bei GC übernommen. Das ist gut so, so braucht man sich von **GC** auch weiterhin nicht zu fürchten. Dafür ist der **Hakan Yakin** wieder in der Schweiz. Er spielt nun für Luzern. Das ist auch mit dem Velo nicht so weit. Und die Chance, dass er wirklich spielt, ist weit grösser als noch in Dubai.

**Dies und Das**

Der **Jens Alder** wird neuer **IWB**-Chef und Regierungsrat **Christoph Brutschin** ist überzeugt mit ihm den richtigen Mann gefunden zu haben, die IWB in die Selbständigkeit zu führen. Jens Alder war einst CEO der Swisscom und zuletzt CEO beim dänischen Telecomkonzern **TDC**. Dass die Aussicht auf rauschende Abschiedsfeste den Ausschlag gegeben habe, dass Alder nach Basel kommt, ist nur ein Gerücht. Für mich war bis dato der Name Alder ohnehin der Inbegriff für Appenzeller Streichmusik. Welches Streichkonzert präsentiert uns wohl der Jens...? Das Schweizerische **Papier-Museum** in dr Dalbe hat ab dem 1. September einen neuen Leiter: **Stephan Schneider**. Er übernimmt auf diesen Zeitpunkt hin den Posten von **Stefan Meier**, der dann neu für den Bereich «Sammlung und Betrieb» verantwortlich ist. Übrigens, «der wichtigste Erfolgsfaktor eines Unternehmens ist nicht das Kapital oder die Arbeit, sondern die Führung.», sagte **Reinhard Mohn** (\*1921), deutscher Verleger. Soviel zur Finanz- und Wirtschaftskrise. Ihr Sebastian Bach

**Gratulationen**

Zur goldenen Hochzeit können wir **Erika** und **Richard Stoss-Motz**, wohnhaft an der Bruderholzallee 98, ebenso gratulieren, wie **Dorothea** und **Siegfried Erdmann-Lustig**, zuhause an der Bruderholzstrasse 58.

**Von der Uni**

Der Universitätsrat der Universität Basel hat Prof. Dr. **Richard Warburton** zum Ordinarius für Experimentelle Physik der Kondensierten Materie, Prof. **Markus Tolnay** zum Ordinarius für Pathologie, Prof. **Christoph Hess** zum Ordinarius für Ambulante Innere Medizin und Prof.

**Sportliches**

Die Damen-Wasserballmannschaft des **WSV Basel** stand wiederum im Playoff-Final um die Schweizer Meisterschaft. Und wieder hiess der Gegner **SC Horgen**. Obwohl das Heimspiel gewonnen werden konnte, hiess am Schluss der Sieger zum dritten in Folge **SC Horgen**. Beste Basler Scorerin war **Natalie Sejkorova**. Coach der Baslerinnen ist übrigens **Michel Grasso**. Der neue FCB-Trainer heisst ja bekanntlich **Thorsten Fink**. Er ist gekommen, weil der bisherige, **Gross**-artige Trainer seine Finken klopfen musste. Und Sforza hat den Trainerjob vom überraschend geschassten **Latour**



Peter Dürrenberger, Obmaa «Gundeli-Gniesser». Foto: GZ.



**Riesenauswahl – überraschend günstig!**

**Basis Poloshirt**  
Gr. S-XL, 95% BW, 5% Elasthan, div. Farben



**14<sup>90</sup>**

**Baby-Set**  
Gr. 62-86, 100% BW, div. Farben und Modelle



**3-teilig**  
**19<sup>90</sup>**

**Moschino**  
Glamour  
Femme  
EdP Vapo  
30 ml



**34<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich **63.-**

Sie sparen 28.10

**Nestlé Beba**  
Beba 3 800 g, 3 Pro 800 g, 2 Bifidus 900 g, HA 3 750 g oder HA 2 750 g



**5<sup>90</sup>**  
Konkurrenzvergleich **24<sup>90</sup>**

**Einkaufskorb**  
klappbar, Deckel mit Reissverschluss, 47 x 28 x 24 cm, Aluminiumhenkel, div. Farben



**12<sup>90</sup>**  
statt **27<sup>90</sup>**

Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch



## Eugen Wirz + Co. AG

**Haustechnik, Sanitär, Spenglerei + Heizung**  
 Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80  
 info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82  
**70 Jahre E. Wirz + Co. AG**

39522



## Malergeschäft LANZL

H. Lanzl  
 Reichensteinerstr. 23  
 CH-4053 BASEL

Natel +41 (0)79 672 43 80  
 Büro +41 (0)61 272 19 27

554156

# Heizmann Heizungen

**Beat Heizmann AG**  
 4001 Basel  
 Tel. 061 271 60 20  
<http://www.heizmann.ch>

30 Jahre

44929

## Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

**Hecht & Meili Treuhand AG**  
 Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel  
 Tel. +41 61 338 88 50  
 Fax +41 61 338 88 59  
 hmt@hmt-basel.ch  
 www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

**Im Gundeli!**

# Elektro-Struss

gegründet 1971

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**

Starkstrom

Gegensprechanlagen		Schwachstrom
Beleuchtungen		Steuerungen
E D V		ISDN
Verteilanlagen		Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen		TV/Radio (cablecom)

39213

gribitheurillat

**4053 Basel**  
 Dornacherstrasse 34/36


per sofort oder nach Vereinbarung

**Auto-Einstellhallenplätze**  
 an zentralster Lage im Gundeli,  
 Nähe Bahnhof SBB

**CHF 150.--**

Andreas Orler  
 ☎ 061 690 40 63  
 aorler@gribitheurillat.ch

675850



**Basel** Dornacherstrasse 258

**1'135 M<sup>2</sup> RETAILFLÄCHE**

- Grosse Schaufensterfront
- Kundenparkplätze
- Gedekte Laderampe
- 450 m<sup>2</sup> Lagerflächen
- Personalräume / WC-Anlagen
- Übernahme nach Vereinbarung
- Mietkonditionen auf Anfrage

Wincasa AG  
 Immobilien-Dienstleistungen  
 4020 Basel  
 www.wincasa.ch  
 Telefon 061 270 91 42  
 michael.fader@wincasa.ch

svit 676094

# Vogel + Bugmann


## malt gipst und tapeziert

**sorgfältig sauber, exakt preisgünstig prompt**

**Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.**

**Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH**  
 Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00

44745




**Geniessen Sie die ruhige zentrale Wohnlage in gepflegter Liegenschaft an der Gempenstr. 68 in Basel**

Wir vermieten per 1. August 2009

**Grosse 3-Z'Whg 90 m<sup>2</sup>, 1. OG Nähe Bahnhof SBB**

Grosszügige Wohnung, Parkettböden, grosser Vorplatz, Küche mit GWM/WM, Bad/WC, DU/WC, 2 Balkone, Lift, Keller.  
 Fr. 1750.- + Fr. 280.- (HK/NK)  
 Fotos: [www.holimob.ch](http://www.holimob.ch)

**holinger moll immobilien ag**  
 061 331 03 00 

571039

## Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



**BSK Baumann+ Schaufelberger AG Sitz Basel**  
 Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
 Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: [info@bsk-ag.ch](mailto:info@bsk-ag.ch)  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)



Ihr Elektriker für alle Fälle

185884

**«Ich wohn gärn im Gundeli-Bruederholz!»**

## SPENGLEREI MARTIN

### PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

[probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch](mailto:probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch)  
**Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34**

44932



# Knallhart kalkuliert!

Freitag, 24.7. und Samstag, 25.7.  
(solange Vorrat)

**Pilatusblick rezent**  
Schweizer Hartkäse  
vorverpackt  
per 100 g

**1<sup>20</sup>**  
statt 2.-

**Riesencervelas und  
TerraSuisse Kalbsbratwurst**  
Schweizer Produkt  
Beutel à 1,24 kg

**12<sup>30</sup>**  
statt 20.60



www.migrosbasel.ch

Nur in haushaltüblichen Mengen erhältlich.  
Genossenschaft Migros Basel

**MIGROS**